

# Amtsblatt

# Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 12

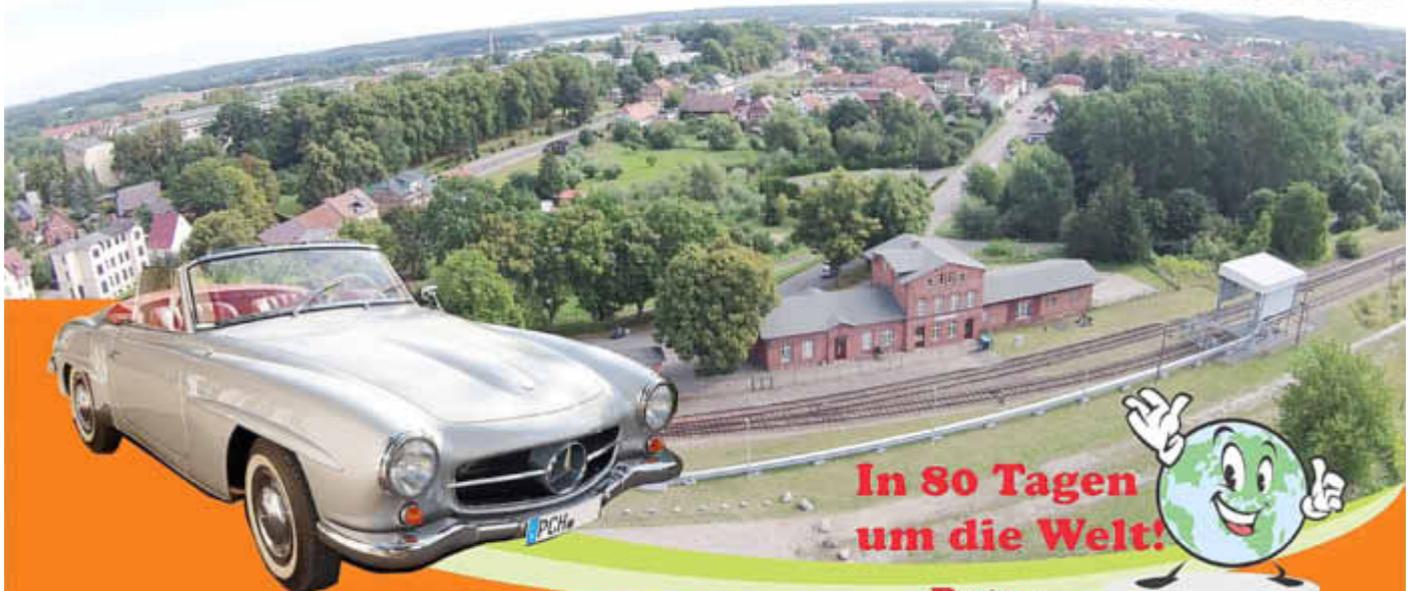
Sonnabend, den 12. September 2015

Nr. 09/2015



## Sonderausstellung

25 Jahre kommunale Selbstverwaltung Sternberg ab 03.10.2015  
im Rathaussaal



Mein verrücktes Hobby und die  
Suche nach dem ältesten Fahrzeug

In 80 Tagen  
um die Welt!



Roter  
See in Flammen  
Brüel - 26.09.2015

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 10. Oktober 2015

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Aus dem Rathaus und den Gemeinden</b>	
• Altpapierparty in Brüel	5
• Ritterfest am Luckower See	6
• Angeltag für Menschen mit Behinderung am Sternberger See	6
• Ergebnisse der Schwimmkurse aus Brüel	7
• Kinderflohmarkt in der Kita Am Berge	7
• Pflegeelotse gesucht	8
• Neue Bekrönung der Dabeler Kirche	8
• Herzlich Willkommen in der Grundschule Dabel	8
• Einschulung an der Grundschule Brüel	8
• Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/ 2017 an der Grundschule Brüel	9
• Anmeldung der Schulanfänger in Sternberg	9
• Trödelmarktparty im Seehotel	9
• Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg	9
• ASB Kita Kunterbunt DABEL informiert	10
• Der „Lebendige Adventskalender“	10
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>	
• 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Dabel für das Haushaltsjahr 2015	10
• Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Sternberg	12
• Stellenausschreibung Bürokraft	13
• Aufhebung Badestellenverordnung 2014	13
• 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Dabel v. 02.07.2015	13
• Nutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Blankenberg für das Gemeindehaus Blankenberg	14
• Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Benutzung des Gemeindehauses Blankenberg	15
<b>Vereine und Verbände</b>	
• Beachparty des KCD war ein voller Erfolg	15
• Die Tierschutzgruppe Sternberg informiert	16
• Der FC Aufbau Sternberg informiert	16
• Die Gemeinde Kobrow lädt recht herzlich ein	17
• Der Heimatverein informiert	17
• Der Brüeler SV informiert	17
• Nachlese zum 15. DRK-Sommerfest	18
• BUND Ortsgruppe Brüel informiert	18
• Vielfältige Methodentage	19
• Sommerfest der Rheumaliga/ AG Brüel	19
• Herbstfeuer in Brüel	20
• In Lütt Acker Bienenbar mit Sternberger Trinkwasser	20
• EINLADUNG zum 15. Sponsorenlauf in Sternberg	20
<b>Kultur, Tourismus und Freizeitangebote</b>	
• Jazz aus Kuba	20
• Was ist los in Witzin	20
• Veranstaltungen September- Oktober	21
• Wanderungen September- Oktober	22
• Sternberg feierte 3 Tage das 52. Heimatfest	23
• Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge	23
• Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester	24
• Gelungener Abend mit den Don Kosaken	24
• Gelungener Heimatabend	24
• Angebot der Touristinfo	25
<b>Geburtstage des Monats</b>	
• Der Behindertenverband gratuliert	25
• Geburtstage des Monats September	25
• Die Rheumaliga/AG Brüel gratuliert	26
<b>Kirchliche Nachrichten</b>	
• Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sternberg	26
• Bauarbeiten an der Kirche in Hohen Pritz	27
• Aus der Kirchengemeinde Brüel	27
• Aus der Kirchengemeinde Dabel	27
• Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg	28
• Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin - Ruchow und Groß Raden	28
<b>Mein verrücktes Hobby</b>	
• Mein verrücktes Hobby - der 190 SL	28
<b>Nachgefragt</b>	
• Geschichtliches um die Fahrpläne	29
<b>Sonstiges</b>	
• Neubaublock in Borkow kurz vor dem Abriss	32
• Der Angler - ein Gedicht von Volker Koch	32
<b>Panoramaseiten</b>	
• Panoramaseite Heimatfest	30
• Panoramaseite Erntefest	31



## Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Vorwahl 03847 ...
<b>Bürgermeister:</b>	<b>Jochen Quandt</b> 4445 11
<b>Vorzimmer:</b>	Katja Fregien 4445 12 Fax: 4445 13
<b>1. Zentrale Dienste</b>	Fax: 4445 13
Leiter:	Olaf Steinberg 4445 30
<b>1.1 Personal</b>	
Inge-Lore Damaschke	4445 28
<b>1.2 Amtsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Satzungen, Recht, Versicherungen</b>	
Rebekka Kinetz	4445 29
Evelin Gartzke	4445 15
<b>1.3 Schulen, Kita, Jugend, Sport</b>	
Margret Weihs	4445 24
Brit Käker	4445 48
<b>1.4 Standesamt</b>	
Brigitte Berkau	4445 18
<b>1.5 Touristinfo, Amtsblatt</b>	Fax: 4445 70
Martin Bouvier	4445 35
Michael Schwertner	4445 36
<b>2. Finanzverwaltung</b>	Fax: 4445 13
Leiter: Reinhard Dally	4445 40
<b>2.1 Haushaltsplanung</b>	
Hannelore Toparkus	4445 27
<b>2.2 Stadtkasse; Vollstreckung</b>	
Cornelia Köpcke	4445 45
Bärbel Beyer	4445 46
Brigitte Merseburger	4445 43
Beate Schwarz	4445 74
<b>2.3 Steuern und Abgaben</b>	
Gudrun Pankow	4445 41
Judith Schulz	4445 47
<b>2.4 Geschäftsbuchhaltung</b>	
Jessica Ohms	4445 12
Katrin Patzelt	4445 12
Anne Kasten	4445 33
Antje Buchner	4445 32
<b>3. Bürgeramt</b>	Fax: 4445 69
Leiter:	Eckardt Meyer 4445 73

- 3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt, Bußgeld**  
Christine Bouvier 4445 64  
Martina Meyer 4445 68  
Angelika Dreßler 4445 85
- 3.2 Kooperatives Bürgerbüro**  
Renate Schäfer 4445 61  
Anica Laube 4445 62  
Sabine Kropp 4445 63  
Anja Loscher 4445 79  
Eric Frank 4445 62
- 3.3 Wohngeld**  
Liane Blaschkowski 4445 60
- 3.4 Friedhofsverwaltung**  
Manuela Reimer 4445 71
- 3.5 Bürgerbüro Brüel** **Vorwahl 038483 ...**  
(nur Montag) Fax: 333 33  
Einwohnermeldeamt Renate Schäfer 333 17  
Wohngeldstelle Liane Blaschkowski 333 13
- 4. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung** Fax: 4445 82  
Leiter: Jochen Gülker 4445 80
- 4.1 Tiefbau**  
Edwin Junghans 4445 77
- 4.2 Bauleitplanung**  
Rolf Brümmer 4445 83
- 5. Grundstücks- und Gebäudemanagement** Fax: 4445 82  
Leiter: Jörg Rußbült 4445 78
- 5.1 Allgemeines Grundstücks- und Gebäudemanagement**  
Sabine Brinckmann 4445 81  
Horst Köbernick 4445 88
- 5.2 Liegenschaften**  
Dorothea Behrens 4445 75  
Susanne Balzer 4445 84
- 6. Stadtwerke** Fax: 4445 54  
Kaufmännische Leiterin: Ilona Windolph 4445 50  
Technische Leiterin: Kerstin Pohl 4445 51
- 7. Bauhof**  
Dietmar Merseburger Sternberg 2182 oder  
0171 6055295  
Norbert Krienke Brüel 0172 3216545

**Donnerstag** von 13:00 bis 16:00 Uhr  
**Freitag** von 10:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 16:00 Uhr

### Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

**Montag** von 15:00 bis 17:00 Uhr  
**Dienstag** von 15:00 bis 18:00 Uhr  
**Donnerstag** von 15:00 bis 17:00 Uhr

### Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum

**Mittwoch** von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

### Heimatismuseum Sternberg

Mühlenstrasse 6 • 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2162

www.heimatismuseum.stadt-sternberg.de

E-Mail: heimatismuseum@stadt-sternberg.de

#### Öffnungszeiten:

Mai bis Juni und September bis Oktober:

Dienstag - Donnerstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Juli - August:

Dienstag - Freitag: 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag: 14:00 - 16:00 Uhr

### Heimatstube Brüel

August-Bebel-Str. 1

19412 Brüel

(im Bürgerhaus)

Dienstag: 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 11:30 Uhr

### Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20

19406 Dabel

Tel.: 038485 20420

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

### Das Mehrgenerationenhaus informiert:

#### Mehrgenerationenhaus Brüel mit Kinder- und Jugendclub

Ernst-Thälmann-Str. 3

Tel. 038483 489966

Montag - Donnerstag 11 - 18 Uhr

Freitag 10 - 17 Uhr

**Es gibt auch weiterhin gelbe Säcke.**

### Sprechzeiten des Jugendamtes

Jugendamt Bereich Sternberg/Brüel

Frau Hoffmann

Mecklenburgring 32

19406 Sternberg

03871 722-5169 (ab September)

Do.: 08:00 - 17:00 Uhr

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten!

## Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich

### Stadtbibliothek Sternberg

Finkenkamp 24

**Dienstag** von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Donnerstag** von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Stadtbibliothek Sternberg bleibt von Dienstag, den 28. Juli 2015 bis einschl. Donnerstag, den 13. August 2015 wegen Urlaub geschlossen.

### Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

**Montag** geschlossen

**Dienstag** von 10:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 18:00 Uhr

**Mittwoch** von 14:00 bis 17:00 Uhr

## Schiedsstelle in Sternberg

Antje Kühl

Tel.: 0172 9647267

E-Mail: [schiedsstelle@stadt-sternberg.de](mailto:schiedsstelle@stadt-sternberg.de)

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

### Redaktion Amtsblatt

Michael Schwertner

Telefon 03847 444536

Fax 03847 444570

E-Mail [schwertner@stadt-sternberg.de](mailto:schwertner@stadt-sternberg.de)

## Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

<b>Bauhof Sternberg</b>	<b>03847 2182</b>
<b>Bauhof Brüel</b>	<b>038483 33331/017</b>
<b>Bibliothek Sternberg</b>	<b>03847 2712</b>
<b>Bibliothek Brüel</b>	<b>038483 33340</b>
<b>Heimatmuseum</b>	<b>03847 2162</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>03847 2465</b>
<b>Kläranlage</b>	<b>03847 312071</b>
<b>Hort Sternberg</b>	<b>03847 311945</b>
<b>Grundschule Sternberg</b>	<b>03847 2622</b>
<b>Grundschule Brüel</b>	<b>038483 293010</b>
<b>Grundschule Dabel</b>	<b>038485 20242</b>
<b>Regionale Schule Brüel</b>	<b>038483 293030</b>
<b>Sporthalle Sternberg</b>	<b>03847 2713</b>
<b>Sporthalle Brüel</b>	<b>038483 20040</b>
<b>Sportlerheim Sternberg</b>	<b>03847 2806</b>
<b>Stadtwerke Sternberg</b>	<b>03847 444550</b>
<b>Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)</b>	<b>0171 7119336, 0171 7119337</b>
<b>Wasserwerk</b>	<b>03847 2393</b>

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

#### Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch auch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00Uhr

#### Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde, Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz, Friedhofsverwaltung

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

#### kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00Uhr

#### Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
--------	---------------------------------------------

## Touristinformation Sternberg

### Mai - August

Montag - Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
------------------	------------------------------------------------

### Juli - August

Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr
---------	---------------------

### September - April

Montag - Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

## Stadtarchiv der Stadt Sternberg

Frau Petra Rauchfuß

Finkenkamp 24

19406 Sternberg

Telefon: 03847 2712

E-Mail: [archiv@stadt-sternberg.de](mailto:archiv@stadt-sternberg.de)

### Sprechzeiten:

Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	12:00 - 16:00 Uhr

## Amt Sternberger Seenlandschaft

### Sprechzeiten der Bürgermeister

#### Gemeinde

#### Bürgermeisterin/

#### Bürgermeister

#### Sprechzeiten

#### Blankenberg

Herr Uwe Schulz

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 3245444

#### Borkow

Frau Regina Rosenfeld

Montag - Freitag nach Absprache unter 038485 20585 oder 0173 2617567

#### Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg

Montag, 17:00 - 19:00 Uhr

Bürgerhaus Brüel

038483 33323

#### Dabel

Herr Herbert Rohde

Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus Dabel

Büro 038485 20207

#### Hohen Pritz

Herr Jan Kessel

Sprechzeiten:

Jeden 1. und 3. Freitag

von 16:30 bis 17:30 Uhr

im Gemeindehaus

Mobil 0176 48101120

E-Mail: [kessel@hohen-pritz.de](mailto:kessel@hohen-pritz.de)

#### Kobrow

Herr Olaf Schröder

jeden 1. Montag des Monats

im Gemeinderaum der

Mehrzweckhalle Kobrow,

Tel: 03847 4364215

#### Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus

nach Absprache

Tel. 038486 20520

#### Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu

nach Absprache

038483 29448

#### Mustin

Herr Berthold Löbel

nach Absprache

Tel. 038481 20725 oder

0172 3137080

#### Sternberg

Herr Jochen Quandt

nach Absprache

Tel. 03847 444512

**Weitendorf**

Herr Bernd Knoll

Mo. - Fr. nach Absprache  
038483 20675**Witzin**

Herr Hans Hüller

Jeden Mittwoch  
(sofern nicht dienstlich verhindert)  
17:00 - 18:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Alternativ erreichbar über:  
Mobil: 01515 0964504**Zahrensdorf**

Herr Alfred Nuklies

nach Absprache  
038483 20810**Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten**

Frau Anke Bittermann

nach telefonischer Absprache  
03847 2490**Schuldnerberatung in Sternberg****Ansprechpartner:**

Anette Zimmermann

**Sprechzeiten:**

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

**Suchtberatung****Ansprechpartner:**

Marcus Müller

**Sprechzeiten:**Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und  
13:00 - 16:00 Uhr**Adresse:**

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim

Außenstelle Sternberg

Luckower Str. 29a

19406 Sternberg

Telefon/E-Mail

Telefon: 03847/451399

Email: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbertin.de

**WEMAG-BAE Brüeler****Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

- Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
  - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
  - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
- für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
- Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
- Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
- Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

**WEMAG AG**  
**BAE GmbH****Information der Stadtwerke Sternberg****zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben**

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

**NWL****Norddeutsche Wasser Logistik GmbH****Vielbecker Weg****23936 Grevesmühlen**

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 756490

Fax: 03881 757484

oder über E-Mail-Adresse: info@nwl-gvm.de

**Ihre Stadtwerke****Zahnärztlicher Notdienst**

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

**Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius****Altpapierparty in Brüel**

Der Förderverein der Schulen am Vogelstangen e.V. lädt ein zu einer großen

**Altpapierparty**

am Samstag, dem 10. Oktober 2015,

von 09:00 - 11:00 Uhr

in der Brüeler Schule

mit Spaß und kleinen Wettkämpfen rund um das Thema Altpapier.

**Altpapierannahme von 9:00 - 10:00 Uhr****Ein Gewinn für alle Schüler:** Der Erlös des Altpapiers geht an den Schulförderverein für eure Projekte im Schuljahr 2015/2016. Helft alle mit!

Also ran, fragt eure Eltern, Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten und sammelt, soviel ihr könnt. Bringt am Samstag, dem 10. Oktober 2015, euer Altpapier- Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge- gebündelt und ohne Folienreste mit zur Schule und gebt es an eurem Klassenstand ab.

**Die Klasse mit dem meisten gesammelten Altpapier erhält 50,00 € für die Klassenkasse!**

Und wie auf einer richtigen Party, wird es auch Essen und Trinken geben. Dafür sorgt der Schulförderverein. Der Erlös dient ebenfalls der Unterstützung eurer Projekte.

Außerdem findet eine große **Altpapier-Modenschau** statt. Wer zeigt uns die coolsten Klamotten aus Altpapier auf dem Recycling-Laufsteg und wird unsere Schocking-Queen oder unser Schocking-King!

Eine Altpapier - Mode - Jury wird euch beurteilen!!!!

Bastelt alleine, im Team, im Klassenverband – zu Hause, in der Schule oder am 10. Oktober auf der Party! Wir freuen uns auf eure Kostüme!



## Ritterfest am Luckower See

### „Beim Essen rülpse man nicht und schnäuze nicht in das Tischtuch...“

**Sternberg** – „Wille kum“ – Seid willkommen an dieser Tafel! Fürstin Jana vom Sternigen Berge hatte am Samstagabend alle Ritter und ihre Kinder aus der nahen und weiten Umgebung sowie deren Mägde und Knappen zur großen Tafel an den Luckower See geladen. Bevor es hoch her ging, wurde die Waschung aller Hände vollzogen: „Vor dem Mahle soll ein jeder an der Tafel seine Hände reinwaschen von Ruß und Unrat!“ Damit es beim Essen dann aber nicht zu wild wurde, verlas die Fürstin vorab ein Regulum: „... Fasset mit einer Hand in die Schüssel! Die andere dient zum Schneiden, Schnäuzen und sonstigem! ... Wer gerade Essen im Mund hat, saufe nicht wie ein Vieh! ... Tuet Salz auf Euer Brot und tunket nicht das Fleisch in das Salzfass! ... Werft keine Knochen über die Schulter, sammelt sie für die Tiere! ... Beim Essen rülpse man nicht und schnäuze nicht in das Tischtuch...“

Daraufhin wurde aufgetafelt, angefangen mit Brot und Schmalz über Gemüse auf dem Silbertablett, Chicken Wings und Eier, Bratwurst mit Senf und Brötchen bis hin zu Obst auf dem Silbertablett und Kaffee, Kakao und Keks.



*Fürstin Jana vom Sternigen Berge verliest das Regulum zum Rittermahl. Rechts neben ihr die Hauptmagd Maibritt.*



*Tafeln wie zu Ritters Zeiten*

Zwischen den Mahlzeiten wurden die Gäste allerdings zur Förderung des Appetits zu Zeremonien und Spielen aufgefordert. So tranken alle Drachenblut zur Stärkung für die Drachenvertreibung. Die Treffsicherheit übte man mittels Zielballwerfen auf „Blechdosen“. Das „Stöckchen“-Spiel war ganz besonders heimtückisch. Fürstin Jana vom Sternigen Berge schickte ihren Knappen Robert zum „Stöckchen“ holen. Dieser brachte eine dicke, schwere Baumscheibe, die von den Rittern mit Kraft weit geworfen werden sollte und dessen Knappe hatte diese Scheibe zurückzubringen. Schnelligkeit war beim Ritter-Sackhüpfen gefragt. Die Zeit ermittelte die Fürstin nach so einem komischen, neuzeitlichen Ding, welches die Fürstin „Stoppuhr“ nannte...

Auf diese Weise wechselten sich das Tafeln und die Ritterspiele ab. Damit ging das Fest fröhlich bis weit in die Nacht hinein, wo es letztlich noch zu einer Feuerspuckervorstellung und einem Ritterschlag kam.

Gut 40 Gäste des Campingplatzes am Luckower See hatten am Samstagabend einen riesigen Spaß auf diesem Ritterfest. Organisiert und ausgeführt wurde es wieder von der Animationsfachfrau Maibritt Wendig, ihrer Tochter Jana (Fürstin Jana vom Sternigen Berge), Ehemann Peter Wendig und zahlreichen Freunden. „Vor zwei Wochen bekamen wir Fördermittel von der Aktion Mensch für das Projekt „Kreative Kids – Spaß an Umwelt und Natur“. Träger des Projekts ist der Verein „Sternberg und Mehr“ e. V. Diese Gelder werden u. a. auf dem Campingplatz für die Animation der Kinder eingesetzt“, so Maibritt Wendig. In Vorbereitung auf das abendliche Ritterfest hatten die Kinder den Nachmittag zum Basteln von Ritter- und Fürstinnenpuppen genutzt.

Summasummarum nahmen alle Feriengäste des Campingplatzes, die am Ritterfest teilgenommen hatten, ein tolles Erlebnis und eine schöne Urlaubserinnerung mehr mit nach Hause.

**Kerstin Erz**

## 21. Angeltag für Menschen mit Behinderung am Sternberger See

**Sternberg** – „Heute ist ein schöner Tag“, strahlt Maik und lässt seine Angel nicht aus den Augen. „Warum?“ „Na, warum wohl. Weil das Spaß macht und wir nicht arbeiten brauchen!“, setzt er bestimmt hinzu. Maik ist 40 Jahre alt und als Landschaftspfleger in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Sternberg tätig. Er gehört zu den etwa 80 Menschen mit Behinderung und ihren Betreuern, die am Mittwoch zum 21. Mal ihren Angeltag auf dem Gelände des Angelsportvereins „Sternberger See“ e. V. verlebten. „Das Angeln macht Spaß, Maiki?“ Der junge Mann nickt, die Angel weiter im Blick. „Und hast Du denn schon einen Fisch gefangen?“ „Nein.“ – für einen Moment drückt sein Gesicht Traurigkeit aus. Plötzlich schreit jemand ganz aufgeregt. Ein freudiges Schreien, immer wieder. Mario, Verpackungsarbeiter in der Werkstatt, zieht einen Fisch aus dem Wasser und ist überschwänglich in seiner Freude. Mario ist taubstumm. Aber hier, mit dem Angelglück vor seiner Nase, hat er sich klar und deutlich ausgedrückt und jeder versteht ihn. Und nicht nur das, es freuen sich auch alle mit ihm. „Vor 21 Jahren, also 1994, haben wir zum ersten Mal die Menschen mit Behinderung aus der Sternberger Werkstatt zum Angeln eingeladen. Das erste Mal und noch weitere vier oder fünf Mal fand dieser Angeltag am Wehr der Mildnitz statt“, erinnerte sich Udo Miller, der damalige Vorsitzende des Angelvereins. „Aber dort waren die Angler sehr stark der Witterung ausgesetzt. Manchmal mussten die Teilnehmer im Wasser rumwaten. Auch die Sicherheit war nicht so gewährleistet. Auf unserem Vereinsgelände hier am Sternberger See ist nun alles besser.“

Udo Miller hat inzwischen seinen Vereinsvorsitz an Armin Butz abgegeben, ist aber weiter Mitglied im Verein und Vorsitzender des Regionalverbandes, der sich auch um die Organisation des Angeltages kümmert. Allerdings wünschte sich der Regionalverbandsvorsitzende, dass sich mehr Angelvereine der Region unterstützend an diesem Tag beteiligen.

„Nun, unser Verein stellt die Helfer, denn unsere Angelgäste dürfen nur zusammen mit einem Angelfreund angeln, der im Besitz eines Fischereischeins ist“, erklärt Armin Butz. „Deshalb stehen neben den angelnden Menschen mit Behinderung immer Mitglieder unseres Vereins, auch schon aus Sicherheitsgründen. Und daraus sind über die Jahre schon Freundschaften entstanden.“

Kerstin Schnepfmüller vom Sozialen Dienst in der Sternberger Werkstatt, die zum Diakoniewerk Dobbartin gehört, ist glücklich über diese lange Tradition dieses Angeltages. „Unsere Menschen mit Behinderung freuen sich immer sehr auf diesen Ausflug“, weiß sie und ergänzt: „Wer nicht angeln will, kann auf unserer Kegelbahn, die wir jedes Jahr mitbringen, kegeln, oder er kann trockenangeln (eine Möglichkeit vom Angelverein gestellt) oder sie können gemütlich sitzen und zuschauen oder malen, Karten spielen, eben Dinge tun, die außerhalb ihrer Arbeit liegen und ihnen Spaß machen.“ Dazu kommt jedes Jahr Sternbergs Fischer Jörg Rettig und bietet kostenlose Bootsrundfahrten an, die auch gern angenommen werden. Er stellte sogar einen Ponton, damit die beiden Stege

miteinander verbunden werden können, um noch Angelstehfläche zu haben. Gegen Mittag wird dann noch gemütlich gegrillt und beim Essen die Fangergebnisse ausgewertet.

Und unser Maiki, hat er denn nun auch einen Fisch geangelt? „Rotaugen“, strahlt er. „Was machst du damit?“ „Braten!“ Und jemand ergänzt: „Sein Opa wird ihm die Fische braten.“ „Und ich ess die ganz allein!“

**Kerstin Erz**



Der Angeltag für Menschen mit Behinderung findet zum 21. Mal zusammen mit dem Angelsportverein „Sternberger See“ e. V. statt.



Maiki, wie seine Betreuer und Freunde ihn liebevoll nennen, hat endlich ein Rotauge gefangen.

## Sommereinsatz 2015

### Grundschule Brüel/Frau Karl und Frau Wendtland

31 Schüler der beiden dritten Klassen:

Ergebnisse:	6	Schüler erreichten	Silber
	13	Schüler erkämpften	Bronze
	11	Schüler erwarben	Seepferdchen

2 blieben ohne Schwimmstufe

### 2. Erste Ferienwoche/Frau Karl und Steffen Möller

22 Schwimmschüler

Ergebnisse:	4 (1)	Seepferdchen ( )	Bestätigung
	3 (2)	Bronze	

### 3. Zweite Ferienwoche/Frau Karl und Steffen Möller

18 Schwimmschüler

Ergebnisse:	5	Seepferdchen
	1	Bronze

Insgesamt in den Ferien/erste und zweite Woche- auch am Nachmittag/laut Liste:

10	Seepferdchen
5	Bronze
4	Silber
4	Gold

Sternberg, den 8.8.2015

**Regina Karl**



## Kinderflohmarkt in der Kita „Am Berge“ am 10. Oktober 2015



Die integrative Kita „Am Berge“ lädt am 10. Oktober 2015 in der Zeit von 10 bis 15 Uhr auf dem Gelände des Kindergartens alle Interessierten zu einem Kinderflohmarkt ein. Verkauft und gekauft werden können an diesem Tag Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Babyschalen, Zubehör und vieles mehr rund um das Thema Kinder und Babys.

Interessierte Verkäufer können sich bis zum 25. September 2015 bei Anne Schumacher unter der Telefonnummer 0173 6425398 anmelden. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmernummer. Alle Kleidungsstücke und Gegenstände müssen mit einem Schild versehen sein, auf dem die Teilnehmernummer, die Größe (bei Kleidung) und der Preis ersichtlich sind.

Am Freitag, den 09. Oktober 2015, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr können die Kisten direkt in der Kita abgegeben werden. Jeder Teilnehmer kann eine Kiste abgeben. Die Standgebühr beträgt 3 € pro Teilnehmer. Zusätzlich wird um die Abgabe eines Kuchens für den Kuchenbasar der Kita gebeten.

Im Kindergarten werden die zu verkaufenden Gegenstände nach Art und Größe sortiert und auf entsprechenden Tischen angeboten. Jeder Teilnehmer kann seinen Erlös und seine Kiste mit den eventuell nicht verkauften Sachen am Samstag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr abholen.

Es sind alle Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkels usw. aus Sternberg und Umgebung herzlich eingeladen, am Flohmarkt teilzunehmen oder den Flohmarkt einfach nur zu besuchen, zu stöbern und vielleicht das eine oder andere Teil zu erwerben.

Mit dem Kuchenbasar wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kita „Am Berge“ freut sich über viele Verkäufer und Käufer.



## Pflegelotse gesucht

**Wir suchen ehrenamtliche Pflegelotsen als erste Ansprechpartner für Betroffene und ihre Angehörigen in den Gemeinden**  
Seit Mai diesen Jahres sind die ersten 33 ehrenamtlichen Pflegelotsen als Ansprechpartner für Pflegebedürftige und deren Familien in den Gemeinden unseres Landkreises erreichbar. Sie bieten eine wohnortnahe, individuelle Unterstützung, indem sie zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ informieren und bei Bedarf Kontakt zu Netzwerkpartnern herstellen.

So konnten sie erste Informationen z.B.: zu dem seit Januar eingeführten Zusatzleistungen der Pflegekassen geben oder Ratsuchende an die passenden Stellen, wie beispielsweise die Pflegestützpunkte, weitervermitteln. Die Rückmeldungen der Pflegelotsen sind durchweg positiv. Neben der Möglichkeit anderen Menschen zu helfen, berichten die Ehrenamtler/innen auch von interessanten Gesprächen und neuen Kontakten in ihren Gemeinden. Wer wissen möchte, ob in seiner Gemeinde auch ein Pflegelotse aktiv ist, kann sich auf dem Pflegeportal der Internetseite des Landkreises LUP informieren. Da es bisher noch nicht in allen Gemeinden Pflegelotsen gibt, der Bedarf aber schon nach dieser kurzen Zeit deutlich wurde, ist eine weitere Schulung geplant. Interessierte melden sich bitte bei

Angelika Lübcke  
MGH Lütz  
Schulstraße 8  
19386 Lütz  
Telefon: 0173 2344041  
Mail: luebcke@jfv-pch.de

## Neue Bekrönung der Dabeler Kirche

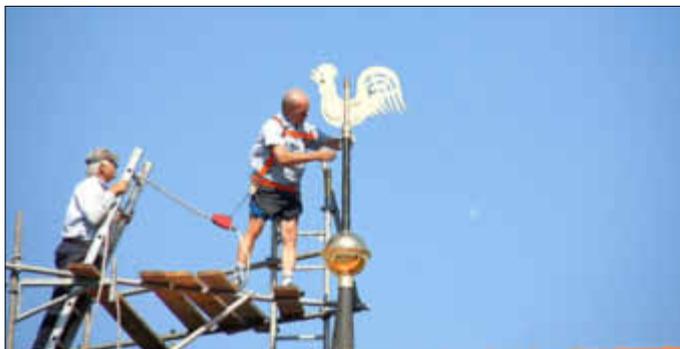
Drei Fakten gibt zur neuen Bekrönung des Kirchturmes:

- 1) Die Sanierung und Montage! von Kugel, Hahn und Spitze wurde vom 72-jährigen Hans-Jürgen Güldenpenning vorgenommen. Er hatte in der 80ern auch die Original-Bekrönung angefertigt.
- 2) Im Hahn befinden sich zwei Einschuss-Beulen.
- 3) In der Kugel gibt es zwei Zeitkapseln? Eine aus den 80ern und eine vom 14.08.2015. Sie enthält eine Liste mit allen Namen der Aktiven der Kirchengemeinde, Münzen, Artikel über die Glockenerweiterung und eine aktuelle Kirchenzeitung sowie eine Ausgabe der SVZ vom Tag der Montage.

Manuela Kuhlmann



*Hans-Jürgen Güldenpenning (2.v.r.) poliert noch einmal den Hahn. Zusammen mit Hartmut Link hat er die Bekrönung montiert. (v.r.n.l.) Astrid Lange, Martina Krebs und Annegret Beyer (beide vom Kirchengemeinderat) bängen mit. Foto: Manuela Kuhlmann*



*Hans-Jürgen (72) Güldenpenning montiert die Bekrönung. Foto: Wilhelm Schrödter*

## Herzlich Willkommen in der Grundschule Dabel

Auch in der Grundschule Dabel wurde am 29. August 2015 Einschulung gefeiert. Zum ersten Mal seit Bestehen der Schule am Matenstieg wurden die neuen Erstklässler draußen bei strahlendem Sonnenschein von der Schulleiterin Frau Damme begrüßt und in die 1. Klasse aufgenommen. Die Schüler der Klasse 3 brachten für die 7 Mädchen und 8 Jungen ein kleines Programm. Danach gingen die Erstklässler mit ihrer Lehrerin Frau Herrmann in ihren Klassenraum und schnupperten die erste richtige Schulluft als Schulkinder. Die Eltern und Gäste entspannten sich in der Zeit bei Kaffee und Kuchen.

Nachdem die neuen Ranzen gepackt waren, beglückwünschten die Eltern ihre Kinder und übergaben die langersehnte Schultüte. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Erstklässlern und wünschen für die Schulzeit alles Gute.

A. Herrmann  
Stellv. Schulleiterin/GS Dabel



## Einschulung an der Grundschule Brüel

Am 29.08.2015 wurden an der Grundschule Brüel 33 Erstklässler eingeschult. Mit einem schönen Programm der Schulhofspatzen wurden die Schulanfänger herzlich begrüßt. Anschließend hatten die stolzen Schulkinder mit ihren Klassenleitern die erste Stunde Unterricht. Bevor die große Feier mit den Eltern und Verwandten beginnen konnte, wurde noch das Einschulungsfoto gemacht.



*Die Klasse 1a mit ihrer Klassenleiterin Frau Wiechmann*



Die Klasse 1b mit ihrer Klassenleiterin Frau Rädler

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 an der Grundschule Brüel

### Liebe Eltern,

Sie sind Erziehungsberechtigte eines Kindes, das im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren wurde und wohnt im Einzugsbereich\* der Grundschule Brüel, dann bitten wir Sie, Ihr Kind vom 06. bis 08.10.2015 im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Laut Schulgesetz gilt diese Anmeldepflicht auch für Kinder, die auf Wunsch der Eltern vom Schuleintritt zurückgestellt werden sollen oder bereits zum Schuljahr 2015/2016 zurückgestellt wurden.

Die Schulanmeldung ist im o. g. Zeitraum am Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr möglich sowie am Mittwoch in der Zeit von 6:30 bis 12:00 Uhr. Bitte legen Sie hierzu die Geburtsurkunde Ihres Kindes vor.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich Ihr Kind in diesem Zeitraum anzumelden, kann die Anmeldung auch durch einen Vertreter mit einer von Ihnen ausgestellten und unterzeichneten Vollmacht vorgenommen werden. Auch hier ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Telefonische Anmeldungen können leider nicht entgegengenommen werden.

### \* ) Einzugsbereich der GS Brüel:

- Brüel, Golchen, Keez, Necheln, Thurow;
- Blankenberg, Friedrichswalde, Penzin, Weiße Krug, Wipersdorf;
- Kuhlen, Gustävel, Holdorf, Nutteln, Tessin, Zschendorf;
- Langen Jarchow, Häven, Klein Jarchow;
- Sülten;
- Wendorf, Holzendorf, Müsselkow, Weberin;
- Zahrendorf, Tempzin

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 in der Grundschule Sternberg

### Liebe Eltern,

für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das 6. Lebensjahr vollenden und somit schulpflichtig werden, findet die

**Schulanmeldung in der Zeit vom  
12. Oktober bis zum 23. Oktober 2015  
von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

statt. Sie werden gebeten, Ihr Kind im Sekretariat der Grundschule „Alexander Behm“ Sternberg, Finkenkamp 17, anzumelden. Auch für Kinder, die vom Schuleintritt zurückgestellt werden sollen oder im vergangenen Schuljahr bereits zurückgestellt wurden, gilt die Anmeldepflicht.

**Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.**

### Zum Einzugsbereich gehören:

Sternberg, Sternberger Burg, Groß Raden, Pastin, Neu Pastin, Kobrow I und II, Gägelow, Zülow, Stieten, Wamckow, Dessin, Jülchendorf, Jülchendorfer Meierei, Kaarz, Schönlage, Weitendorf, Groß Görnow, Klein Görnow, Sagsdorf, Witzin, Loiz, Mustin, Bolz, Lenzen, Ruchow und Rothen-Mühle

## Da freut sich das Sparschwein! Große Trödelmarkt Party!

**11. Oktober 2015**

**09.00 Uhr**



**Im Saal des ehemaligen  
Seehotel Sternberg**

## Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. Seite 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Blankenberg vom 14.07.2015 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

### Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg vom 28.03.2001, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg vom 14.06.2001 und die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg vom 13.12.2005 werden aufgehoben.

### Artikel II

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Blankenberg, den 14.07.2015

Schulz

Bürgermeister

#### Verfahrensvermerk:

Die o. g. Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V angezeigt.

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Erhebung von Gebühren zur Überlassung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus in Blankenberg vom 14.07.2015 wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“ Nr. 09.15 vom 12.09.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## ASB Kita Kunterbunt DABEL informiert

### Das neue KITA Jahr hat begonnen!

Nach 2 tägiger Klausurtagung Ende August kann das neue Kita Jahr beginnen. Wir Erzieherinnen haben viele Gedanken und Ideen zusammengetragen, damit die Zeit in der Kita für alle Kinder spannend und angenehm gestaltet werden kann. Der Jahresplan steht und wird den Eltern auf der Elternversammlung am 16. September unterbreitet. Feste und Feiern, Elternnachmittag wie z. B. Laternenumzug mit Herbstfeuer, Adventsbasteln und Eltern-Kind-Sportfest im kommenden Sommer sind nur einige Themen, die von den Erzieherinnen geplant wurden. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Planung der pädagogischen Arbeit. So werden wir künftig Projekte in den Mittelpunkt unserer Arbeit mit den Kleinen stellen. Unsere Herausforderung wird sein, alle Bildungsbereiche in diese Projekte einfließen zu lassen. So wird z. B. der Oktober/November unter dem Thema „kleine und große Wunder der Natur“ stehen. Die Kinder können dann beispielsweise forschend ihre Umwelt erkunden, das Wetter beobachten, mit Naturmaterialien basteln und vieles mehr. Im Januar/Februar wird das Thema: „leise und sanfte Töne“ die Kinder beschäftigen. Experimente, musikalische Angebote und verschiedene Spiele werden dieses Projekt beeinflussen.

Neu in diesem Kita Jahr ist das Angebot für eine KRABELLGRUPPE. Jeden Freitag von 9 - 10 Uhr wollen wir junge Mütter mit ihrem jüngsten Nachwuchs begrüßen und somit einen ersten Kontakt zur Kindereinrichtung, anderen Kindern und Eltern ermöglichen. Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit unseren Elternvertretern. Im Frühjahr hatten wir große Unterstützung bei der Durchführung unserer Höhepunkte zur 25 Jahre ASB Festwoche. Ebenfalls wurden durch unsere Eltern ein Flohmarkt und eine Tombola auf dem Dabeler Dorffest zu Gunsten der Kita organisiert. Dafür bedanken wir uns hiermit noch recht herzlich für das Engagement. Auch für dieses Kita Jahr sind einige Vorhaben des Elternrates angekündigt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Eltern. Wir freuen uns auf ein schönes Kita Jahr.

### Das Team der Kita Kunterbunt in Dabel



### Der „Lebendige Adventskalender“

#### Advent 2015 in Brüel

Nachdem jedes Jahr die Veranstaltungen immer schöner wurden und kaum noch zu toppen sind, hoffen wir wieder auf rege Beteiligung. Anmeldungen für den diesjährigen „**Lebendigen Adventskalender**“ mit Terminwünschen sind im Pfarrbüro bereits eingegangen. Gern nehmen wir noch weitere Terminwünsche für die Zeit bis Heilig Abend im Gemeindebüro unter der Tel.Nr. **038483 20334** entgegen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis: Satzungen der Stadt Sternberg und der Stadt Brüel werden auf den jeweiligen Internetseiten unter [www.stadt-sternberg.de](http://www.stadt-sternberg.de) und [www.stadt-brueel.de](http://www.stadt-brueel.de) veröffentlicht.

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Dabel für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dabel vom 16.07.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.458.900	16.000	0	1.474.900
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.402.500	15.700	0	1.418.200
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	56.400	300	0	56.700

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0		0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0	0	0	0
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	56.400	300	0	56.700
die Einstellungen der Rücklagen auf				
die Entnahmen aus Rücklagen auf	40.600		0	40.600
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	97.000	300	0	97.300
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.286.500	16.400	0	1.302.900
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.142.400	15.700	0	1.158.100
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	144.100	700	0	144.800
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0	0	0
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	83.700	0	0	83.700
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.400	0	0	78.400
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.300	0	0	5.300
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	0	0
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	149.400	700	0	150.100
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	149.400	700	0	150.100

festgesetzt.

## 2

### Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen

Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen

(Kreditermächtigung) wird

festgesetzt auf (unverändert) von bisher 0 EUR auf 0 EUR.

## § 3

### Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

### Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der

Zahlungsfähigkeit wird

festgesetzt (unverändert) von bisher 50.000 EUR auf 50.000 EUR.

## § 5

### Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: unverändert

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

## § 6

### Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen betragen 2,63 Vollzeitäquivalente (VzÄ) (geändert).

## § 7

### Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des

Haushaltsvorjahres betrug 4.251.894 EUR

Der voraussichtliche Stand des

Eigenkapitals zum 31.12. des

Haushaltsvorjahres beträgt 4.151.570 EUR

und zum 31.12. des Haushaltsjahres 4.071.570 EUR

## § 8

### weitere Vorschriften

#### 8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,

b. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,

c. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen in erheblichem Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,

d. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,

e. Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

1. Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v.H.** der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.

2. Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v.H.** der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.

3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs.3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.

#### 8.2. Entscheidungen zu über und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Bürgermeisters übersteigt.

#### 8.3. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

8.3.1. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts – entsprechend auch der Ansätze Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt – gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind ausgenommen

- DK 0001 die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50
- DK 0002 die Aufwendungen für die Unterhaltung des Vermögens(außer Straßen) der Kontengruppe 52
- DK 0003 die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Vermögens
- DK 0005 Versicherungen
- DK 0008 Wohnungswirtschaft
- DK 0009 Abschreibungen
- DK 0042 Alle Aufwendungen im Produkt 12605 Feuerwehr

Innerhalb dieser Deckungskreise sind die Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

8.3.2 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

8.3.3 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

8.3.4 Gemäß § 13 Abs. 2 können Mehrerträge in folgenden Produktsachkonten

folgende Aufwendungsansätze erhöhen:

- DK 0031 61100.60130000 und 61100.54310000/61200.57910000
- DK 0041 12605.44251000 und 12605.52310000

8.3.5 Gemäß § 14 Abs. GemHVO-Doppik werden Erträge/Einzahlungen aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig(unecht) erklärt.

8.4. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben

8.4.1. Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von **10.000 EUR** für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.5 Übertragbarkeit

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes werden bei einem ausgeglichenen Haushalt bzw. wenn der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann als übertragbar erklärt.

Die Haushaltssatzung enthält keine rechtsaufsichtlichen Genehmigungen.

Dabel, den 16.07.2015

*Rohde*

**Bürgermeister**

Die Haushaltssatzung mit Anlagen liegen in der Zeit vom 24.08.2015 bis zum 28.08.2015, jeweils Montag bis Freitag, 09:00 - 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sternberg, Zimmer 5 öffentlich aus.

## **Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Stadtwerke Sternberg - Eigenbetrieb der Stadt Sternberg**

### **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Stadtwerke Sternberg.**

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Sternberg wurde durch die WIBERA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit dem Datum 15. April 2015 mit folgenden Bestätigungsvermerk versehen:  
**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetrieb Stadtwerke Sternberg, Sternberg, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich

daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundgesetze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und das mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chance und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, 15. April 2015

WIBERA Wirtschaftsberatung

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dirk Burschel

**Wirtschaftsprüfer**

Andreas Kremser

**Wirtschaftsprüfer**

2. Mit Datum vom 07.08.2015 gibt der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Prüfbericht der WIBERA Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

3. Die Stadtvertretung der Stadt Sternberg stellt durch Beschluss vom 01.07.2015 den Jahresabschluss zum 31.12.2014 wie folgt fest:

Bilanzsumme:	18.886.541,05 €
Umsatzerlöse:	1.492.691,30 €
Jahresüberschuss:	238.162,27 €

4. Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 238.162,27 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2014, der Lagebericht, der Betätigungsvermerk des Abschlussprüfers und der Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes werden in der Zeit vom 14.09.2015 bis 14.10.2015 bei der Stadt Sternberg – Stadtwerke im Rathaus Zimmer 35 während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt und können von jedermann eingesehen werden.

Sternberg, den 14.08.2015

Quandt

**Stadt Sternberg - Stadtwerke**  
**Bürgermeister**

## Stellenausschreibung Bürokraft

**Der Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Sternberg sucht zum 01. November 2015 eine/n:**

### Mitarbeiter/- in der Verwaltung

#### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Komplette Verbrauchsabrechnung für Wasser- und Abwasser mit Veranlagung und Bescheiderstellung
- Durchführung und Abrechnung der jährlichen Wasserzählerablesung, Wasserzählerverwaltung
- unterstützende Arbeiten in der Finanzbuchhaltung

#### Anforderungen an den Bewerber:

- Abgeschlossene Ausbildungen als:
  - Verwaltungsfachangestellte/-er oder
  - Buchhalter/-in oder
  - Bürokaufmann/-frau
- fundierte PC- Kenntnisse, sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Kenntnisse CIP-Software wünschenswert
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten

#### Konditionen des Stellenangebotes

- Teilzeit, 20 Wochenstunden
- Vergütung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Befristung der Arbeitsstelle zunächst auf 1 Jahr, eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist möglich

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen zur Berufsausbildung, Qualifikationen und Eignungen richten Sie bitte bis zum 25.09.2015 an die

Stadtverwaltung Sternberg  
Frau Damaschke  
Am Markt 1  
19406 Sternberg

## Aufhebung Badestellenverordnung

Die Badestellenverordnung des Amtes Sternberger Seenlandschaft aus dem Jahre 2014, veröffentlicht am 16. August 2014 im Amtsblatt 08/2014 (Jahrgang 11) wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Sternberg, 28.08.2015

Der Amtsvorsteher

## 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dabel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. Seite 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.07.2015 und nach Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erlassen:

### Artikel 1

#### Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Dabel vom 06.11.2014 wird wie folgt geändert:

#### 1.) § 1 Abs. 4 (Wappen/Flagge/Dienstsiegel) - wird wie folgt neu gefasst:

(4) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift „GEMEINDE DABEL - LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM“.

#### 2.) § 8 Abs. 5 (Entschädigungen) - wird wie folgt neu gefasst:

(5) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 850 EURO monatlich. Die Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten folgende funktionsbezogene Aufwandsentschädigung:

- der 1. Stellvertreter 170 EURO monatlich
- der 2. Stellvertreter 85 EURO monatlich

Neben dieser funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung erhalten die Stellvertreter des Bürgermeisters eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung gemäß des Absatzes 1 und 3.

#### 3.) § 9 Abs. 3 und 4 (Öffentliche Bekanntmachung) - werden wie folgt neu gefasst:

(3) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, ihrer Ausschüsse und zu den Versammlungen der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen durch Bekanntmachung im Internet auf der Homepage des Amtes Sternberger Seenlandschaft [www.amt-sternberger-seenlandschaft.de](http://www.amt-sternberger-seenlandschaft.de)

(4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in üblicher Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist dies durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt. Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich in:

- Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20, vor dem Gemeindebüro
- Holzendorf, an der Verbindungsstraße zwischen B 192 und altem Gutshaus (Nr. 16).

### Artikel II

#### Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am 01.09.2015 in Kraft.

Dabel, d. 31.08.2015

Rohde

**Bürgermeister**

#### Verfahrensvermerk

Vorstehende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern angezeigt. Der Landrat hat mit Schreiben vom 26.08.15 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 31.08.2015 wird im Amtsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft Nr. 09/2015 vom 12.08.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

## Nutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Blankenberg für das Gemeindehaus Blankenberg

### § 1

#### Geltungsbereich, Nutzungszweck, Benutzerbuch

(1) Die Nutzungs- und Gebührenordnung regelt:

Die Benutzung des Gemeindehauses, einschließlich Teeküche und Sanitäranlagen.

(2) Das Gemeindehaus einschließlich Teeküche und Sanitäranlagen darf genutzt werden:

- a) als Sitzungsraum, für Sprechstunden und öffentliche Veranstaltungen,
- b) für kulturelle, gewerbliche, gemeinnützige Veranstaltungen und Familienfeiern.

(3) Änderungen am bestehenden Zustand der Räume dürfen nur mit Zustimmung der Gemeinde Blankenberg bzw. von einem mit der Ausübung des Hausrechtes Beauftragten vorgenommen werden und sind nach Beendigung der Veranstaltung durch den Nutzer zu beseitigen.

(4) Eigene Einrichtungsgegenstände darf der Nutzer nur mit vorheriger Genehmigung der Gemeinde verwenden bzw. in den Räumen des Gemeindehauses lagern. Vorhandene Einrichtungsgegenstände darf der Nutzer ohne vorherige Genehmigung der Gemeinde nicht aus den Räumen entfernen. Durch den Bürgermeister bzw. einem mit der Ausübung des Hausrechtes Beauftragten ist auf die ordnungsgemäße Führung des ausliegenden Benutzerbuches zu achten. In dem Benutzerbuch sind alle Veranstaltungen mit Tag, Uhrzeit, Räumen, Nutzer, besonderen Vorkommnissen und die Unterschrift des Nutzers einzutragen.

### § 2

#### Vergabe und Nutzung

(1) Die Räumlichkeiten des Gemeindehauses werden vorrangig an ortsansässige, demokratische Parteien, Vereine, Verbände, Gesellschaften, Einrichtungen und Privatpersonen für Veranstaltungen und Familienfeiern vergeben.

(2) Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag des Nutzers. Die Antragstellung hat beim Bürgermeister zu erfolgen. Der Bürgermeister bzw. eine von ihm beauftragte Person entscheidet über die Vermietung. Der Bürgermeister bzw. der/die Bevollmächtigte ist ermächtigt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen.

(3) Die Nutzung der Räume ist nur bei Anwesenheit eines Verantwortlichen gestattet. Dieser ist namentlich zu benennen und muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Der Nutzungsvertrag kann durch die Gemeinde insbesondere aus folgenden wichtigen Gründen jederzeit ohne eine Einhaltung einer Kündigungsfrist aufgehoben werden wenn:

- a) gemeindeeigene Nutzung zur Absicherung gemeindlicher Aufgaben,
- b) die Räume für eine wichtige förderungswürdige bzw. für eine vom Bürgermeister bestätigte Nutzung dringend benötigt werden,
- c) eine andere als im Antrag und im Vertrag angegebene Nutzung erfolgt,
- d) Verstöße gegen die Ordnung und den Inhalt des Nutzungsvertrages vorliegen,
- e) Gebühren nicht beglichen sind.

(4) Der Nutzer hat sich über den Inhalt der Satzung selbst zu informieren. Dieses ist durch Unterschrift des Nutzers vor der Nutzung zu bestätigen.

### § 3

#### Gebühren, Gebührenschuldner und Fälligkeit

(1) Für die Benutzung des Gemeindehauses werden durch die Gemeinde nachfolgend aufgeführte Nutzungsgebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner ist der Nutzer (Unterzeichner Nutzungsvertrag) der Räumlichkeiten des Gemeindehauses.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

(4) Vereine mit Sitz in der Gemeinde Blankenberg, sowie ortsansässige Rentnergruppen, Kinder- und Jugendgruppen werden die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

(5) Betriebe, Verbände, private Personen, sowie andere Nutzer und auswärtige Vereine werden für die Benutzung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses Nutzungsgebühren auferlegt.

**Gebühr: Tagespauschale (Nutzungsdauer größer als 3 h) in Höhe von 80,00 €**

**Gebühr: Halbtagspauschale (Nutzungsdauer bis 3 h) in Höhe von 40,00 €.**

(6) **Für Veranstaltungen mit gewerblichen Charakter oder Veranstaltungen, die auf Zugewinn ausgerichtet sind, wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 50,00 € erhoben.**

(7) Die Gebühr ist im Regelfall spätestens 5 Tage vor Nutzungsbeginn bei der Stadtkasse der Stadt Sternberg zu entrichten, bzw. auf das Konto des Amtes Sternberger Seenlandschaft K.-Nr: 1400001052, SPK Parchim-Lübz, BLZ 14051362, unter Angabe des folgenden Verwendungszweckes: Nutzung Gemeindehaus Blankenberg, Tag der Nutzung, Name des Nutzers, zu überweisen.

**In Ausnahmefällen kann die Bezahlung auch bei einem/einer Bevollmächtigtem/en vor Ort erfolgen. Dabei ist die Entgegennahme der Gebühr auf dem Nutzungsvertrag zu quittieren**

(8) Mit der Gebühr sind die üblichen Kosten für die Abnutzung, Heizung und Beleuchtung der benutzten Räume sowie der dazugehörigen sanitären Einrichtungen und Teeküche abgegolten.

### § 4

#### Betrieb/Sicherheitsvorschriften

(1) Die Gebäudeaußentüren sind nach dem Betreten und nach dem Verlassen des Gebäudes zu schließen.

(2) Der Nutzer hat sich über Zugangswege und Notausgänge kundig zu machen.

(3) Das Hantieren mit offenem Feuer und das Rauchen (Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden) sind im Gemeindehaus untersagt.

(4) Der Ausschank und der Genuss von alkoholischen Getränken sind nicht gestattet.

Auf Antrag des Nutzers sind Ausnahmen zulässig. Diese sind im Nutzungsvertrag durch die Gemeinde zu bestätigen.

(5) Das Mitbringen von Hunden und anderen Tieren ist nicht gestattet.

(6) Eine Überbelegung der Räume über die vorhandenen Sitzmöglichkeiten ist nicht zulässig.

(7) Der jeweilige Verantwortliche verlässt als Letzter die Räume, nachdem er sich davon überzeugt hat, dass sich alle Räume wieder in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand befinden. Die Beleuchtung ist auszuschalten.

Die Heizung ist auf Stufe II zurückzustellen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Bürgermeister bzw. einem mit der Ausübung des Hausrechtes Beauftragten anzuzeigen.

(8) Die Reinigung der benutzten Räume, des Inventars und gegebenenfalls auch der Außenanlagen obliegt dem Nutzer.

(9) Werden die überlassenen Räumlichkeiten über das übliche Maß hinaus verschmutzt, trägt der Nutzer die für die Reinigung der verschmutzten Flächen entstehenden Kosten.

### § 5

#### Aufsicht und Hausrecht

(1) Der Bürgermeister bzw. der/die von der Gemeinde Beauftragte üben grundsätzlich das Hausrecht aus.

(2) In Abwesenheit der im Abs. 1 aufgeführten Personen hat der im Vertrag benannte Verantwortliche Mieter/Nutzungsberechtigte (während der Miet- bzw. Nutzungsdauer) für die Einhaltung der Nutzungsordnung zu sorgen.

(3) Der in den Abs.1 und 2 genannte Personenkreis ist verpflichtet, alle Handlungen, die die Benutzung des Gemeindehauses stören, abzustellen. Ihren Anordnungen, die sich auf Einhaltung dieser Ordnung beziehen, sind Folge zu leisten. Sie können Personen, die sich den Anordnungen nicht fügen, den weiteren Aufenthalt in den Räumen mit sofortiger Wirkung untersagen.

(4) Bei wiederholten und/oder groben Verstößen behält sich die Gemeinde Blankenberg den Ausschluss von der Benutzung bzw. die strafrechtliche Verfolgung wegen Hausfriedensbruch gemäß § 123 ff Strafgesetzbuch vor.

**§ 6****Haftung und Schadenersatz**

(1) Die Gemeinde Blankenberg überlässt dem Nutzer die Räume einschließlich Teeküche und Sanitäranlagen in einem ordnungsgemäßen Zustand. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr des Nutzers. Der Nutzer ist verpflichtet, die Räume und Einrichtungen vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Einrichtungen und Räume nicht benutzt werden.

(2) Der Nutzer haftet der Gemeinde für alle Schäden, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume und der Zugänge zu den Räumen durch den Nutzer, seine Beschäftigten, Mitglieder, Besucher oder Dritte entstehen.

(3) Der Nutzer stellt die Gemeinde Blankenberg von allen Schadenersatzansprüchen frei, die ihm, seinen Besuchern, Beschäftigten, Mitgliedern oder Dritten im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume, der Einrichtungen und der Zugänge zu den Räumen entstehen.

(4) Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung der Gemeinde Blankenberg als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden nach § 836 BGB unberührt.

(5) Für eingebrachte Gegenstände des Nutzers, seiner Mitarbeiter und Beauftragten sowie der Besucher der Veranstaltung übernimmt die Gemeinde Blankenberg keine Haftung.

(6) Von der Gemeinde Blankenberg kann vor der Erteilung der Benutzungsgenehmigung ein Nachweis dafür gefordert werden, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche etwaige, im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räumlichkeiten stehende Schadenersatzansprüche, abgedeckt werden können.

**§ 7****Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Bestimmung dieser Nutzungs- und Gebührenordnung handelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 500,00 EURO geahndet werden.

(3) Bei wiederholten und groben Verstößen behält sich die Gemeinde Blankenberg den Ausschluss von der Benutzung bzw. die strafrechtliche Verfolgung vor.

**§ 8****Inkrafttreten**

Die Nutzungs- und Gebührenordnung tritt zum 14.07.2015 in Kraft.

Blankenberg, d. 14.07.2015

Schulz

Bürgermeister

## **Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Benutzung des Gemeindehauses Blankenberg**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. Seite 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Blankenberg vom 14.07.2015 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Benutzung des Gemeindehauses Blankenberg vom 28.03.2001 wird aufgehoben.

**Artikel II****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Blankenberg, den 14.07.2015

Schulz

Bürgermeister

**Verfahrensvermerk:**

Die o. g. Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V angezeigt.

Die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Blankenberg über die Benutzung des Gemeindehauses Blankenberg vom 14.07.2015 wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“ Nr. 09/15 vom 12.09.2015 öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.



## **Die 22. Beachparty des Dabler Karnevalvereins am Holzendorfer See war ein voller Erfolg**

Am 15. August war es wieder so weit, der KCD hat zur 22. Beachparty geladen und es kamen 11 Freizeitvolleyballteams zum sportlich fairen Wettkampf an den Holzendorfer See.

Auch wenn es am Anfang regnete und später schwüle Hitze herrschte, ließen sich die Teams davon nicht beeindrucken und kämpften um den Pokal des Präsidenten des KCD.

Startberechtigt waren wie immer Mannschaften, die innerhalb ihres Sechser-Teams mindestens eine Volleyballfrau aufweisen konnten. Leider war der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr „Schibbel-Schwabbel“ zur Titelverteidigung nicht angereist.

In die Starterliste trugen sich diesmal alte Bekannte ein wie die „Jahrhunderttalente“ aus Dabel oder die „Gipfelstürmer“, welche ehemals aus Dabel und Umgebung stammen, aber beruflich zum Beispiel in Hamburg unterwegs sind. Die Bankower Karnevalisten, traditionell beim Turnier dabei, waren als „Alt und Knackig“ an den Start gegangen. Exotisch auch die Namen der anderen Teams wie „Herrenweg 2“ aus Dabel, „Die elegante Familie“ oder „Heilloses Durcheinander“ aus Sternberg.

Nicht fehlen durften natürlich die „Funny Banny“ des KCD, welche als 11. Sieger des Turniers gewertet wurden.

Gespielt wurde auf zwei Plätzen und die jeweiligen Staffelsieger spielten um den Pokal des Präsidenten. So kam es dann zu der Paarung „Jahrhunderttalente“ aus Dabel gegen „Team Bibow“ aus Güstrow. Hier setzten sich dann die Jahrhunderttalente durch und konnten bei der Siegerehrung den Pokal aus den Händen des Präsidenten Manfred Schliehe in Empfang nehmen.

Tenor aller beteiligten war, es hat viel Spaß gemacht.

Am Abend lud dann der KCD alle Teilnehmer des Turniers, sie erhielten freien Eintritt, sowie die Dabeler und ihre Gäste zur Beachparty ein. Die Festwiese war gut gefüllt und der Präsident gut gelaunt darüber, dass so viele Besucher zu verzeichnen waren. Auf der Bühne gaben die Band „Passion“ und „Harrys Musikladen“ ihr Bestes, um für eine volle Tanzfläche zu sorgen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Dabler Garden als gemeinsame Formation mit ihrem Sommertanz. Diese durften die Tanzfläche nur nach einer lautstark geforderten Zugabe verlassen.

Für reichlich Speisen und Getränke hatte der KCD natürlich gesorgt.

Besonderer Anziehungspunkt an diesem Abend war die Cocktailbar der Prinzengarde.

Auch wenn es gelegentlich etwas länger dauerte, alle Cocktails wurden nach der Bestellung frisch angerichtet, um den ausgesuchten Cocktail zu erhalten, gingen doch reichlich Drinks über den Tresen. Aber auch der Bierwagen und die Imbissstände waren stets umlagert.

Der Präsident des KCD möchte auf diesem Wege allen Mitgliedern des KCD danken, welche als großes Team dafür Sorge getragen haben, dass die 22. Beachparty des KCD als voller Erfolg gewertet werden kann.

Und er verspricht, dass im nächsten Jahr die 23. Beachparty über die Bühne gehen wird.

„Dabel Hinein“

### Michael Kleimenhagen



## Die Tierschutzgruppe Sternberg informiert

### Wer hat ein Herz für Tiere?

Seit 5 Jahren gibt es uns jetzt. Wir sind eine kleine eingeschworene Gruppe, deren Mitglieder auch privat zusammenhalten und sich unterstützen. Zu den Ämtern der Stadt und auch zum Veterinäramt haben wir ebenfalls ein sehr gutes Verhältnis.

Organisatorisch gehören wir zum Tierschutzverein Güstrow. Es gibt jedoch Bestrebungen, dass wir einen selbstständigen Verein bilden sollten und eigentlich auch gerne würden. Denn wir arbeiten auch so schon in Eigenregie. Nur fehlen uns noch ein paar tatkräftige Tierfreunde, die vielleicht eine Funktion übernehmen würden und die auch etwas Zeit mitbrächten, denn viele von uns sind nicht mehr ganz jung oder haben auch privat viel um die Ohren.

Wir kümmern uns um die Fütterung frei lebender Katzen, wobei wir von mehreren Nichtmitgliedern hervorragend unterstützt werden. Wir fangen Katzen zwecks Kastration ein und versuchen auch welche in gute Hände zu vermitteln. Hunden und anderen Tieren in nicht artgerechter Haltung helfen wir in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt. Bei tierischen Notfällen unterschiedlichster Art sind wir Ansprechpartner und Helfer.

Es geht bei uns total unbürokratisch zu.

Jeder von uns macht das, was er am besten kann und auch gerne tut, denn es ist alles freiwillig und in unserer Freizeit, und eine Bezahlung gibt es nicht. Und nicht nur gearbeitet wird bei uns, wir

machen auch jedes Jahr eine gemütliche Weihnachtsfeier und würdigen unsere Geburtstagskinder.

Wir finanzieren unsere Arbeit durch Spenden und Flohmarktaktionen, haben Spendendosen in mehreren Geschäften und auch bei den Tierärzten stehen und Futterspendenboxen bei EDEKA und NETTO in Sternberg.

Viele Menschen lieben Tiere und viele könnten uns noch unterstützen. Manche trauen sich nicht recht, aber wir alle sind Laienkünstler und keiner braucht sich vor einem andern irgendwie zu schämen. Es geht doch um die Tiere, da wird jede Hand gebraucht. Auch die Eure!

Am 14. September ab 16:30 Uhr haben wir wieder eine Versammlung im Bahnhofsgebäude in Sternberg.

Kommt einfach bei uns vorbei, hört zu und macht am besten mit!

### Tierschutzgruppe Sternberg

Reiner Hofmann, Tel. 038485 50060 und

Antje Cieslak, Tel. 0176 94472500



Alfredo Jodzek, genannt „Hechtkönig“, der uns oft unterstützt, sowie die Mitglieder Annette Grabert und Hannelore Salfermoser beim Hüttenbau

## Der FC Aufbau Sternberg informiert



Die nächsten Spiele der Herrenmannschaften des FC Aufbau Sternberg.

Alle Mannschaften sind in die Saison gestartet und müssen nun ihre Form finden um Erfolgreich zu sein.

### 1. Männer

- |            |                                                          |
|------------|----------------------------------------------------------|
| 19.09.2015 | Samstag 15:00 Uhr FC Aufbau Sternberg - PSV Wismar       |
| 26.09.2015 | Samstag 15:00 Uhr Mecklenburger SV - FC Aufbau Sternberg |
| 03.10.2015 | Samstag 15:00 Uhr FC Aufbau Sternberg - TSG Gadebusch II |

### 2. Männer

- |            |                                                                    |
|------------|--------------------------------------------------------------------|
| 20.09.2015 | Sonntag 14:00 Uhr SV Karow - FC Aufbau Sternberg II                |
| 27.09.2015 | Sonntag 14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg II - SG Parchim FC/Siggelkow |
| 04.10.2015 | Sonntag 14:00 Uhr FC Aufbau Sternberg II - TSV Vietlübbe II        |

### Alte Herren

- |            |                                                                     |
|------------|---------------------------------------------------------------------|
| 25.09.2015 | Freitag 18:30 Uhr FC Aufbau Sternberg - SV Suckow                   |
| 02.10.2015 | Freitag 18:30 Uhr SG Marnitz/Suckow/Siggelkow - FC Aufbau Sternberg |

## Die Gemeinde Kobrow lädt recht herzlich ein



### Herbstfeuer am Freitag, dem 02. Oktober 2015 um 19:00 Uhr nach Kobrow I

Wie in jedem Jahr beginnt der Laternenumzug am Feuerwehrhaus. Danach können am Lagerfeuer Würstchen gegrillt werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beim gemütlichen Beisammensein wird der Abend dann ausklingen.

### Erntefest am Sonnabend, dem 03. Oktober 2015 um 11:00 Uhr nach Wamckow

Es beginnt um 11:00 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in der Kirche. Danach gibt es auf dem Festplatz eine deftige Erbsensuppe. Außerdem wird ein kleiner Verkaufsstand von Krügers Hofladen aus Kobrow I seine Produkte anbieten. Lassen Sie sich überraschen. Die Diakonie Dessin wird ebenfalls wieder vor Ort ihren frischen Fisch räuchern.

Auf dem Dorfplatz stehen für die Kleinen eine Eisenbahn und zwei Hüpfburgen bereit. Der Bogenschützenverein aus Groß Niendorf wird den besten „Laien-Bogenschützen“ ermitteln. Es werden Spiele für Groß und Klein und vieles mehr angeboten. Natürlich gibt es am Nachmittag auch eine Kaffeetafel mit leckerem Kuchen. Den Abschluss bildet wie immer die von unseren Kleinen schon sehr geliebte Geschichte aus dem Zauberwald in der Kirche.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag und auf viele Besucher.

**Gemeinde Kobrow**  
**Der Bürgermeister**

## Der Heimatverein informiert



- 18.09.2015 Bowling im „Augustiner“, Beginn 19:00 Uhr
- 22.09.2015 Arbeitsgruppe Kochen für Frauen, Beginn 10:00 Uhr
- 23.09.2015 Arbeitsgruppe Kochen für Männer Beginn, 10:00 Uhr
- 30.09.2015 Klönsnack, Beginn 14:30 Uhr im Vereinshaus am Bahnhof

Für die Arbeitsgruppen Kochen und Klönsnack wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldungen fürs Kochen bei Fam. Mühlbauer unter 03847 2842  
Anmeldungen für den Klönsnack bei Elke Rödiger unter 03847 436543 oder Doris Hoffmann unter 03847 5418

### Vorschau auf den Monat Oktober

Auch in diesem Herbst veranstaltet der Sternberger Heimatverein seinen traditionellen Herbstball. Am Samstag, d. 24.10. laden wir Mitglieder und Freunde des Vereins sowie befreundete Vereine der Stadt, der Umgebung und unserer Partnerstadt Lütjenburg zu diesem Fest ein. Nach einem kleinen Programm spielt für uns die „Dachkammerband“ zum Tanz bis Mitternacht.

Beginn: 19:00 Uhr im Seehotel.

Der Sternberger Heimatverein gibt bekannt:

Die erste informative Zusammenkunft der angemeldeten Teilnehmer zum Erlernen der plattdeutschen Sprache findet am Donnerstag, dem 17.09. um 18:30 Uhr im Vereinshaus am Bahnhof statt. Frau Kirchmann, die diesen Kurs übernimmt, und ich freuen uns sehr, dass so ein großes Interesse besteht, denn es haben sich bereits mehr als 20 interessierte Teilnehmer angemeldet.

Viel Freude beim Erlernen unserer geliebten plattdeutschen Sprache wünscht Ihnen Anke Bittermann.

## Der Brüeler SV informiert



### Finaltraum im Elfer-Krimi zerplatzt

Es hätte der größte Erfolg der Brüeler Alten Herren werden sollen, doch leider platzte der Traum vom Erreichen des Finales im Kreispokals des Kreisverbandes Schwerin-Nordwestmecklenburg im Elfer-Krimi von Bad Kleinen.

Dabei startete dieser nervenaufreibende und überaus spannende Pokalkampf vielversprechend für den BSV. Gleich mit dem ersten Angriff erhielten die Gäste einen Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen. Der gut geschossene Ball hätte wohl auch sein Ziel erreicht, aber mit letztem Einsatz konnte der Torwart des SV Bad Kleinen das Leder noch aus der Ecke kratzen. Dabei stieß er mit dem Kopf gegen den Pfosten und verletzte er sich schwer. Die Brüeler wünschen an dieser Stelle gute Besserung. Die dadurch notwendig gewordene Umstellung in den Reihen der Gastgeber verunsicherte diese in der Anfangsphase doch sehr. Es dauerte einige Zeit, bis sich der Favorit mit der neuen Situation zurechtgefunden hatte. Doch dann begannen sie ihr gutes Kombinationsspiel aufzuziehen. Die Brüeler Abwehrspieler hatten zunächst alles unter Kontrolle und konnten die Angriffe noch gut abwehren.

In der 15. Spielminute dann aber doch eine Unaufmerksamkeit und der Rechtsaußen konnte einen scharfen Ball in die Mitte schlagen. Beim Rettungsversuch rutschte ein Brüeler Verteidiger in den Ball und klärte vor dem einschußbereiten Mittelstürmer. Leider landete das Spielgerät dabei im eigenen Tor und es stand 0:1 aus Brüeler Sicht. Mit großer Moral schüttelte sich das Team und kämpfte weiter. Es ergaben sich auch durchaus Chancen, die leider nicht kaltschnäuzig genug genutzt werden konnten.

In der 29. Minute war es dann endlich soweit. Eine eigentlich bereits geklärte Situation vor dem Tor des SV Bad Kleinen führte zum verdienten Ausgleich. M. Geyer schaltete am schnellsten und spitzelte einem Verteidiger den Querpass vom Fuß, ließ sich nicht mehr bedrängen und schob überlegt zum 1:1 ein. Der Jubel der überaus zahlreichen Brüeler Schlachtenbummler war ohrenbetäubend.

Dass sich die Männer vom favorisierten Tabellenzweiten aus der Kreisoberliga sich das Weiterkommen leichter vorgestellt hatten, merkte man an der nun aufkommenden Unruhe. Der Schiedsrichter tat sein Übriges dazu und verfolgte eine sehr rigorose Spielführung. Es hagelte gelbe Karten auf beiden Seiten und nach wiederholtem Meckern musste ein Spieler des Gastgebers bereits in der 33. Minute vom Feld. Bis zur Halbzeit sahen die Zuschauer dann eine zerrissene Partie, in der beide Mannschaften versuchten, ihr Spiel zu beruhigen.

Die zweite Halbzeit sah dann trotz Unterzahl einen spielerisch besseren Gastgeber und ein stark dagegenhaltende Gästemannschaft. Chancen gab es auf beiden Seiten. So traf J. Bredefeld mit tollem Schuss leider nur die Latte. Bei einer fast identische Situation auf der anderen Seite rettete ebenfalls die Latte für den BSV. Da man spielerisch keine Mittel mehr fand, verlegte sich der Gastgeber zusehends auf Standartsituationen. Diese wurden mit Cleverness und teilweise auch am Rande der sportlichen Fairness „ermogelt“ und führten immer wieder zu gefährlichen Situationen vor dem Brüeler Tor. Doch der starke E. Jedecke im Gehäuse strahlte die nötige Ruhe aus und hielt seinen Kasten bis zum Ablauf der regulären Spielzeit sauber.

Erwähnenswert ist noch die weiter anhaltende Kartenflut. Der Unparteiische hatte früh mit den Verwarnungen begonnen und blieb seiner Linie treu. So traf es dann auch einen Brüeler Spieler noch mit der Ampelkarte für ein „Allerweltsfoul“ und eine rote Karte wegen Tätlichkeit für die Gastgeber.

Mit neun gegen zehn ging es in die Verlängerung und die Kräfte ließen spürbar nach. Torchancen gab es nur noch selten und alle hatten sich bereits auf ein Elfmeterschießen eingestellt. In der letzten Spielminute dann noch eine große Chance für den BSV. J. Bredefeld setzte sich schön durch, schlug im 16-Meter Raum noch einen Haken, konnte aber beim Abschluss noch entscheidend gestört werden.

So musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Beide Teams waren physisch wirklich am Ende der Kräfte und auch die

Nerven spielten nicht bei allen mit. Von insgesamt 10 geschossenen Elfern konnten am Ende nur 3 verwandelt werden. Auf Brüeler Seite war es Ch. Kraft, der nach bereits zwei verschossenen Strafstoßen seine Mannschaft nochmal zurück brachte. Leider reichten auch die beiden tollen Paraden des Brüeler Torwart nichts und der Traum vom Finale war für die Brüeler geplatzt.

Eine starke Leistung des Gastes, der ein echter Gradmesser für den SV Bad Kleinen war, wurde dem BSV dann auch sowohl vom Gegner, als auch von den treuen Fans bescheinigt. So verabschiedet man sich erhobenen Hauptes aus dem diesjährigen Wettbewerb und wagt im kommenden Jahr einen neuen Versuch.

Im Kader des BSV standen: E. Jedecke, T. Reinsch, M. Schönweiß, R. Steinke S. Apel, M. Geyer, Ch. Kraft, M. Grube, S. Steinke, M. Grattke, J. Bredefeld, S. Kurtz, D. Preibisch, M. Klatte, J. Grunwald und R. Bartel

## Nachlese zum 15. DRK-Sommerfest

Die Zahl 15 vor dem Ereignis beweist es: das DRK-Sommerfest, ein gemeinsames Angebot der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK-Seniorenzentrums Sternberg und des DRK-Ortsvereins Sternberger Seenlandschaft für die Menschen in Sternberg und der gesamten Region, hat sich im Sternberger Ereignis-Kalender schon lange einen festen Platz erworben. Dahinter steht der Gedanke, allen Besucherinnen und Besuchern des Festes die Ideen des Roten Kreuzes nahezubringen und sie einzuladen, gemeinsam mit ihnen und all denen, die im Haus oder durch das DRK in Sternberg Lebenshilfe und Zuwendung erfahren, einfach auch einmal auszuspannen und ein schönes Fest zu feiern.

So selbstverständlich wie sich dieses Fest in den Jahreskreis einordnet, so selbstverständlich ist es auch, dass seine Vorbereitung nicht die Sache eines Einzelnen sein kann, sondern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche bei der Ideenfindung und ihrer Realisierung einbezogen werden und dann auch mit zupacken. Sinn dieser Nachlese ist nicht, den Ablauf des Festes noch einmal in allen Details nachzuvollziehen, sondern über die Menschen zu berichten, die beim Fest hinter den Tischen standen und Kuchen, Eis oder Baguettes anboten, die die Lose verkauften und die vorher in der Stadt und dem Umland unterwegs waren, Sponsoren um materielle oder finanzielle Unterstützung zu bitten. Wichtig ist es, auch einmal das gute und kollegiale Miteinander der Beschäftigten zu würdigen, denn die gesamte Vorbereitung und Durchführung wurde durch sie ehrenamtlich bewältigt.

Alle Bereiche des Hauses und weiterer Bereiche im DRK-Kreisverband Parchim e.V. haben sich beim Sommerfest eingebracht, zu erleben waren Kinder im Jugend-Rotkreuz, die gemeinsam mit ihren Altersgenossen in der Jugendfeuerwehr einem großen Publikum zeigten, dass Helfen schon von Kindesbeinen an zum normalen Leben gehört.

Die Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz hat in Sternberg seit Jahren eine gute Tradition und zählt ebenso zur Normalität wie der Eintopf aus der Gulaschkanone der Feuerwehr, der immer eine treue Kundschaft findet. Seit Jahren gibt es eine gute Verbindung zum diakonischen Heim in Dessin, der geräucherte Fisch fand auch in diesem Jahr wieder guten Absatz; er schmeckte ja auch vorzüglich.

Private Anbieter wie Frank Klähn komplettieren das Angebot mit Schwein vom Grill und Getränken mit und ohne Procente. Natürlich wäre die Berichterstattung völlig unvollkommen, wenn nicht die fleißigen Frauen der Küche erwähnt würden; ihr Kuchen fand ebenso eine gute Nachfrage wie das Eis, das von der neuen Kollegin des Senioren-Cafes im Haus angeboten wurde.

Die DRK-Sozialstation Sternberg war mit ihren Schwestern ebenso vertreten wie die Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatung und der Schwangerschaftsberatung, die spezielle Angebote für die Kinder unter den Gästen hatten. Wie alljährlich war auch die Hüpfburg ein von den Kindern gern besuchtes Angebot.

Ein vielfältiges Programm bewegte die Gäste zum Gucken und Zuhören, die Jagdhornbläser aus Wamckow eröffneten das Fest in gewohnter Weise, die Brüeler Blasmusik gehört dazu, ebenso der DRK-Seniorenchor und alle Aktivitäten des DRK-Seniorenbüros.

Und auch die Polizei als Freund und Helfer - das Wort ist vielen Älteren noch in Erinnerung - hatte den Gästen kurzweilig Wissenswertes mitzuteilen. So war beinahe für jeden etwas dabei.

Der äußere Rahmen des Festes hat sich im Laufe der Jahre ebenfalls sehr verändert, der Neubau des Pflegeheimes mit 79 Pflegeplätzen rundet das gesamte Gebäudeensemble zwischen der DRK-Kita am Berge und den kommunalen Kindereinrichtungen am Finkenkamp ab, ohne dass der Eindruck einer „geschlossenen Einrichtung“ entstanden ist. Die Wege sind offen und werden auch das ganze Jahr über gern genutzt. So ist das DRK-Seniorenzentrum in Sternberg zu dem großen Dach geworden, das Menschen sowohl Arbeitsplätze und auch altersgerechten Platz zum Wohnen und zur Pflege bietet.

In diesem Haus und bei diesem Fest werden die Worte aus den Grundsätzen des weltweit tätigen Roten Kreuzes Wirklichkeit: „Im Zeichen der Menschlichkeit setzten wir uns ein für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen.“

H.-H. Wacks, B. Pischel



## BUND Ortsgruppe Brüel informiert

Die Mitglieder der vor gut einem Jahr gegründeten BUND Ortsgruppe Brüel sowie der Bürgerinitiative für nachhaltige Landwirtschaft in Brüel treffen sich jeweils einmal monatlich im Mehrgenerationenhaus „Haltestelle“ e.V., in der Ernst-Thälmann-Straße 3 in Brüel zum gemeinsamen Gedanken- und Informationsaustausch. Hierzu sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die jeweiligen Termine, in der Regel der dritte Donnerstag im Monat, werden auf der Internetseite [www.bi-thurow.de](http://www.bi-thurow.de) veröffentlicht. Dort kann man sich auch weiter über die Arbeit unserer BUND Gruppe informieren.

Die Mitglieder der BUND Ortsgruppe Brüel setzen sich ein für den Erhalt von Umwelt und Natur in der Region, das heißt, für den Schutz unserer einzigartigen Endmoränenlandschaft mit ihren Alleebäumen, Söllen, Gewässern und ihrer Fauna und Flora. Das nächste Treffen findet am 15.10. um 18:00 Uhr statt.

## Vielfältige Methodentage

### Vielfältige, spannende und wissen vermittelnde Methodentage an der Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg

Wie bereits aus der Überschrift zu entnehmen ist, fanden die ersten Unterrichtstage an der Schule in Sternberg in einer anderen Form statt. Es wurden Referenten eingeladen, die über die unterschiedlichen Themen und Bereiche informierten, erzählten, zum Mitmachen aufriefen und somit die Schüler auch zum Nachdenken anregten. Für einige Klassen fanden Projekte außerhalb der Schule statt. Die 10. Klasse des regionalen Schulteils fuhr nach Schwerin und verfolgte den Ablauf einer Gerichtsverhandlung, die 7. Klassen besuchten den „Lütt Acker“ und die 11. Klassen nahmen an einem Demokratiespiel teil.

Den Lerntypentest und einen Leseführerschein absolvierten die jüngeren Klassenstufen, wobei die neuen 5. Klassen noch einen Schulrallye.

Die Schüler erhielten sehr wichtige Einblicke in den Studien- und Berufschancen durch Vertreter der Bundesbahn, des Gesundheitswesens, der Polizei, der Bundeswehr, der Wemag. Außerdem waren die Studien- und Berufsberater der Agentur für Arbeit vor Ort, um den Schulabgänger ihre Angebote zu unterbreiten.

Wichtige Tipps und Hinweise gaben die Referenten des Datenschutzes über den richtigen Umgang im Netz, von der LAKOST wies ganz bewusst über die Folgen von Cybermobbing hin, ein ehemaliger Strafgefangener vermittelte den Schülern der 9. Klassen aufschlussreiche Lebensstrategien. Herr Müller von der AOK thematisierte in den 8. Klassen die Problematik Alkohol und Frau Guth von der Schwangeren Beratungsstelle des DRK sprach über Sexualität und Verhütung. Die Schulsozialarbeiterin forderte in ihren Sozialen Stunden die Klassen auf, in den einzelnen gruppendynamischen Übungen als Team zu agieren. Dies gelang nicht in jedem Fall und so gab sie in der Auswertung den Schülern noch wichtige Empfehlungen für ein weiteres erfolgreiches Miteinander mit auf dem Weg.

Es waren 2 Tage die nicht unmittelbar mit Schule etwas gemeinsam hatten, jedoch für die umfangreiche Wissensvermittlung und der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung der Mädchen und Jungen von Bedeutung sind. Diese Tage dienten ebenfalls der langsamen Eingewöhnung an den „stressigen“ Schulalltag und diesen haben die Lehrer und Schüler bereits eingeholt.

*Elke Kasten*

**Schulsozialarbeiterin**



## Sommerfest 21.08.2015 der Rheumaliga/ AG Brüel bei Fischer Rettig am Sternberger See

Traditionell trifft sich unsere AG immer im Monat August zu einem Sommerfest. In diesem Jahr ging es zu Fischer Rettig an den Sternberger See. Seit vielen Jahren mit dabei: Thomas Schwarz, Landtagsabgeordneter der SPD, Pascal Winkler, Kreistagsabgeordneter der SPD und Frank Junge, Bundestagsabgeordneter der SPD. Auf der Facebook Seite von F. Junge ist folgender Bericht zu lesen:

„Mit der Rheumaliga Brüel aus meinem Wahlkreis verbindet mich schon seit längerer Zeit eine sehr gute Zusammenarbeit. Dieses Mal war der Anlass unseres Treffens ein besonders schöner: Gemeinsam mit Thomas Schwarz, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, durfte ich Gast sein beim diesjährigen Sommerfest des Vereins. Zunächst nahmen wir die Gelegenheit wahr, um von Fischer Rettig zum wiederholten Male die Schönheit der Sternberger Seenlandschaft vor Augen geführt zu bekommen. Im Anschluss konnten wir uns fangfrisch dem annehmen, was der Fischer und seine Mitarbeiter täglich aus dem See auf unsere Tische befördern.“



Besser können wir den Tag nicht zusammenfassen. An dem Nachmittag trafen sich ca. 70 Mitglieder der AG und Gäste. Das Wetter war super, dementsprechend auch die Stimmung. Besonderer Dank gilt Fischer Rettig und seinem Team!

**Vorstand der Rheumaliga AG Brüel**



**FFw Brüel lädt ein**

# Herbstfeuer

**02.10.2015 um 18.30 Uhr**  
**an der Stadthalle mit**  
**Laternen und Fackelumzug**



## In Lütt Acker Bienenbar mit Sternberger Trinkwasser

Es ist allgemeinbekannt, dass das Sternberger Trinkwasser eine sehr hohe Qualität und mit seinem Calcium- und Magnesiumgehalt auch ein sehr gesundes Wasser ist. Es auch ausgezeichnet.

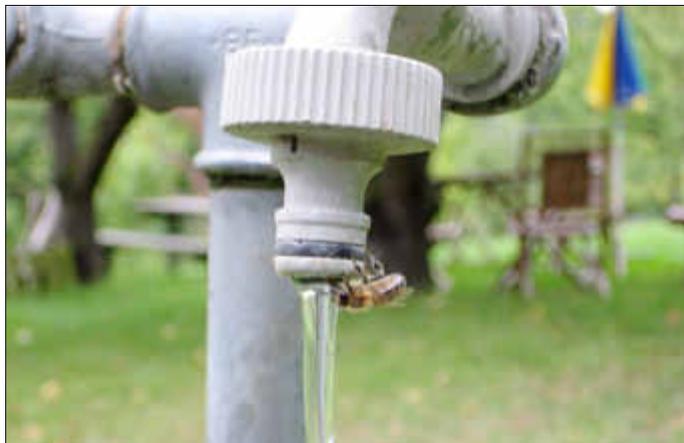
Da ist es kein Wunder, das mancher Sternberger statt Cola oder Brause lieber einen kräftigen Schluck aus der Leitung nimmt. Besonders in den letzten heißen Tagen kam das kühle Nass gerade recht.

Etwas anderes ist es schon, wenn die Bienen das Sternberger Trinkwasser für sich entdecken und es sich direkt aus der Leitung holen. Da baut man Bienenränken, legt Holzbrettchen in Wasserwannen an den Zapfstellen dicht am Bienenstock, aber nein, sie fliegen lieber ein paar Meter weiter, um die frische „Quelle“ anzuzapfen.

Bei den hohen Temperaturen der vergangenen Tage konnten wir beobachten, dass die Bienen das Wasser direkt am Wasserhahn aufnehmen. Dazu musste es nicht ein Strahl sein, auch das Wasser, das als kleine Blase am geschlossenen Hahn hing, reicht ihnen. Die Bienen trugen das Wasser in den Stock ein. Dort verteilen sie es und nutzen so die Verdunstungswärme zur Kühlung des Stocks.

Auch unsere Bienen wissen das Sternberger Trinkwasser zu schätzen.

Irene Werner



Fotos: Klaus Werner

## Einladung zum 15. Sponsorenlauf in Sternberg

Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg  
**26. September 2015**  
**10:00 - 12:00 Uhr**  
 Stadion am See Sternberg

**Meldungen: Schüler:** bis spätestens Mittwoch, **23.09.2015** bei den jeweiligen Klassenlehrer/innen abgeben;  
**andere Teilnehmer:** am Veranstaltungstag **bis 9:30 Uhr**  
**Sponsorenverträge liegen in der Touristinfo bereit.**

## Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

### Jazz aus Kuba

Die Karibikinsel Kuba besitzt eine einzigartige musikalische Kultur und Geschichte. Auf relativ kleinem Raum begegneten sich die Musiktraditionen zahlreicher, als Sklaven auf die Insel verschleppter, westafrikanischer Völker mit denen Europas und ließen eine große Vielfalt an Musikstilen und Eigenarten entstehen. Zu Mambo und Cha Cha Cha tanzte in den 50er Jahren die ganze Welt, kubanische Rhythmen hatten großen Einfluss auf den Jazz und zahlreiche Kompositionen sind zu Klassikern des 20. Jahrhunderts geworden.

Das Trio **Nuevo Tiempo** widmet sich dieser ganzen Bandbreite der kubanischen Musik. Von authentischem Son Montuno und treibender Rumba über Cha Cha Cha und dem kubanischen Nationaltanz Danzón bis zu dynamischem Latin Jazz. Gespielt werden sowohl Klassiker der 40er und 50er Jahre als auch Eigenkompositionen. Das Ganze im kompakt-energetischen Trioformat mit Klavier, Congas, Kontrabass und dem wunderbaren Gesang von Arturo Martinez Cabrera.

**Am Samstag, den 10. Oktober um 19:30 Uhr werden die drei Musiker im Gutshaus Rothen ein Konzert geben. Der Eintritt kostet 15 €. Da der Saal nicht sehr groß ist, ist es ratsam, sich telefonisch Karten zu reservieren unter der Telefonnummer 038485 50250 oder [info@gutshausrothen.de](mailto:info@gutshausrothen.de).**



### Was ist los in Witzin





## Es ist was los im Sternberger Seenland

### September & Oktober 2015

#### Sonnabend 12.09.2015

##### **Sternberg 19:00 Uhr**

Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus  
Festliche Musik für Orgel und Bläser  
Werke von: M. Altenburg, L. van Beethoven, C. L. Zelter, D. Speer, J. E. Galliard

#### Dienstag 15.09.2015

##### **Sternberg 10:00 Uhr**

Seenfischerei Seestr.  
„Jetzt fahrn wir übern See“ (ab 8 Personen)  
10:00 Uhr- ab Sternberg; 11:00 Uhr- ab Groß Raden  
14:00 Uhr- ab Sternberg; 15:00 Uhr- ab Groß Raden

#### Mittwoch 16.09.2015

##### **Sternberg 18:00 Uhr**

Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus  
Das Landespolizeiiorchester  
Benefizkonzert Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Kartenvorverkauf: Touristinfo Sternberg; 03847 444535

#### Donnerstag 17.09.2015

##### **Sternberg 11:00 Uhr**

Markt- Springbrunnen  
Öffentliche Stadtführung durch die historische Innenstadt

#### Freitag 18.09.2015

##### **Sternberg 11:00 Uhr**

Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus  
Kirchenführung mit Turmbesteigung

#### Dienstag 22.09.2015

##### **Sternberg 10:00 Uhr**

Seenfischerei Seestr.  
„Jetzt fahrn wir übern See“ (ab 8 Personen)  
10:00 Uhr- ab Sternberg; 11:00 Uhr- ab Groß Raden  
14:00 Uhr- ab Sternberg; 15:00 Uhr- ab Groß Raden

#### Mittwoch 23.09.2015

##### **Sternberg 13:30 Uhr**

Campingplatz  
Autotour- im Kleinbus unterwegs im Sternberger Senland  
Anmeldung bis 22.09.15 Tel.: 0175 2673832  
**Route:** Campingplatz Sternberg - Sternberger Burg – Schäfererei Groß Görnow Hügelgrab – Parkplatz Warnowtal-Hünengrab – Warnowbrücke –Reformationsgedenkstein - Sagsdorf – Sülten (Salzwiesen) - Weitendorf - Kaarz (Schloss und Park) - Schönlage – Alt Necheln (Gutshaus, Haus Biber & Co.)- Golchen – Thurrow-Tempzin (Pilgerkloster) - Brüel - Sternberg

#### Donnerstag 24.09.2015

##### **Sternberg 11:00 Uhr**

Markt- Springbrunnen  
Öffentliche Stadtführung durch die historische Innenstadt

#### **Warin 19:00 Uhr**

Naturparkzentrum  
„Eugen Geinitz- Seine Bedeutung für die geologische Landes-  
aufnahme  
Mecklenburg- Vorpommerns“  
Vortrag mit: Karsten Schütze, LUNG MV

#### Freitag 25.09.2015

##### **Sternberg 11:00 Uhr**

Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus  
Kirchenführung mit Turmbesteigung

#### Sonnabend 26.09.2015

##### **Sternberg 10:00 - 12:00 Uhr**

Stadion am Sternberger See  
Sponsorenlauf der Verbundenen regionalen Schule und des Gymnasiums

#### **Brüel ab 16:00 Uhr**

Roter See in Flammen  
In 80 Tagen um die Welt

#### Mittwoch 30.09.2015

##### **Groß Raden 18:30 Uhr**

Archäologisches Museum  
Führung durch die Sonderausstellung- Pipeline: Archäologie  
Groß Raden 19:30 Uhr  
Archäologisches Museum  
Geologische Aufschlüsse im Leitungsraben  
Vortrag mit: Dr. Lorenz, Geologe

#### Freitag 02.10.2015

##### **Dabel 17:00 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr  
Herbstfeuer

#### **Brüel 18:30 Uhr**

Freiwillige Feuerwehr  
Herbstfeuer und Festumzug vom Vogelstangenberg zum Gerätehaus

#### **Hohen Pritz 19:00 Uhr**

Am Gemeindehaus  
Herbstfeuer & Laternenumzug

#### Sonnabend 03.10.2015

##### **Golchen ab 10:00 Uhr**

Bauer Korl's Golchener Hof  
3. Bockbierfest bei Bauer Korl  
UNTERHALTUNG NON STOP; Landespolizeiiorchester und Bauer Korl

#### **Rothen 10:00 - 17:00 Uhr**

Rothener Hof  
Markttag im Rothener Hof

#### **Brüel ab 10:30 Uhr**

Musikalischer Feiertag am Roten See  
Frühschoppen mit der Brüeler Blasmusik, Tanztee mit der Dachkammerband u.v.a.m.

#### Sternberg 14:00 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der deutschen Einheit**  
Anschl. Rathaussaal  
Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“

#### Freitag 09.10.2015/ Sonnabend 10.10.2015

##### **Brüel ab 17:00 Uhr**

Brüel, Golchener Weg 6  
Weinverkostung für alle Weinliebhaber

#### Sonntag 10.10.2015

##### **Rothen 19:30**

Gutshaus Rothen  
Jazz im Gutshaus- Jazz aus Kuba mit dem Trio Nuevo Tiempo  
Kartenreservierung: 038485 50250 oder info@gutshausrothen.de

#### Sonntag 11.10.2015

##### **Kaarz ab 11:00 Uhr**

Schloss und Park Kaarz  
3. Apfelfest

**Ausstellungen:****Mecklenburger Kunstgalerie Dabel**

Kunstaussstellung

Am Mattenstieg, 19406 Dabel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Sonnabend: 09:00 - 13:00 Uhr

**Galerie Erbguth**

Lindenstr. 7

19406 Dabel

Telefon: 038485 20138 (bitte vorher anmelden)

**Galerie Rothener Hof**

Kastanienweg 8, 19406 Rothen

**Schloss Kaarz**

Obere Dorfstr.6, 19412 Kaarz

Das Grüne Zitat- bis 17.10.2015

Ausstellung im Park

**Warin, Naturparkzentrum „Sternberger Seenland“**

Am Markt, 19417 Warin

„Gezeiten“, Arbeiten in Öl, Aquarell, Acryl und Rohleder

Brunhilde Handorf, Groß Labenz

19. August - 27. September 2015

Warin, Naturparkzentrum „Sternberger Seenland“

„Bilder zur Geologie Mecklenburg- Vorpommerns“

Funde aus dem Geinitz- Archiv

24. September - 31. Oktober 2015

**Groß Raden, Archäologisches Museum**

Kastanienallee, 19406 Groß Raden

„Pipeline: Archäologie“

Ausgrabungen auf den großen Ferngastrassen in MV

01. Mai - 31. Dezember 2015

**- Änderungen vorbehalten -****Sonntag 20.09.2015**

17:00 - 19:00 Uhr

geführte Wanderung

**Sommersitz und steiles Ufer-****Wanderung am Schweriner See**

Treffpunkt: Raben- Steinfeld, Oberdorf, Gemeindehaus

Anmeldung bis: 18.09.2015- Tel.: 0172 8912512

**Montag 21.09.2015**

11:00 - 13:00 Uhr

geführte Radwanderung

**Durch die Sternberger Glaziallandschaft**

Treffpunkt: Sternberg, Rezeption Campingplatz

**Dienstag 22.09.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Donnerstag 24.09.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Dienstag 29.09.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Donnerstag 01.10.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Sonnabend 03.10.2015**

14:00 - 18:00 Uhr

geführte Wanderung

**Entdeckungen abseits der Hauptstrassen-****Wanderung mit Überraschung**

Treffpunkt: Kleefeld b. Schwerin, Parkplatz am Gutshof

Anmeldung bis: 01.10.2015- Tel.: 0172 8912512

**Dienstag 06.10.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Donnerstag 08.10.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Sonnabend 10.10.2015**

17:00 - 19:00 Uhr

geführte Wanderung

**Warnow mit Knick - Wanderung entlang der Warnow**

Treffpunkt: Kladow bei Crivitz, Parkplatz an der Kirche

Anmeldung bis: 08.10.2015- Tel.: 0172 8912512



## Geführte Wanderungen & Radtouren im Naturpark Sternberger Seenland

**Montag 14.09.2015**

11:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Auf den Spuren der Eiszeit-****In die Oberen Seen**

Treffpunkt: Sternberg, Rezeption Campingplatz

**Dienstag 15.09.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur-Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Donnerstag 17.09.2015**

10:00 - 13:00 Uhr

geführte Wanderung

**Dem Biber auf der Spur- Wanderung im Glaser Moor**

Treffpunkt: Kritzow, bei Langen Brütz, Bushaltestelle

**Sonnabend 19.09.2015**

10:00 - ca. 15:00 Uhr

geführte Radwanderung

**„Standhafte Riesen“**

Treffpunkt: Brüel, Markt

Anmeldung bis 16.09.15: Tel.: 0173 6485270

Mindestteilnehmerzahl: 5 Teilnehmer

**Stadtführungen in Sternberg**

**Bis Ende September** finden in Sternberg Stadtführungen zu festen Terminen statt, Treffpunkt ist **jeweils Donnerstag um 11:00 Uhr** am Springbrunnen auf dem Markt.

Kirchenführungen mit Turmbesteigung finden jeweils Freitag um 11:00 Uhr in der Sternberger Kirche statt.

Führungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo vereinbart werden- Tel.: 03847 444535

## Wanderungen mit Hund

**Montag, 14.09., 21.09., 28.09., 05.10., 12.10.2015**

**18:00 Uhr**

### kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414



**Montag, 14.09., 21.09., 28.09., 05.10., 12.10.2015**

**18:00 Uhr**

### Hundewanderung mit Frau Westhoff

Treffpunkt: Sternberg, Rezeption Campingplatz

**Mittwoch, 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10.2015**

**10:00 Uhr**

### große Hundewanderung

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

**Mittwoch, 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10.2015**

**18:00 Uhr**

### Kleine Hundewanderung

Campingplatz Sternberg

Treffpunkt: Sternberg, Rezeption Campingplatz

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

**Donnerstag, 17.09., 24.09., 31.09., 08.10., 15.10.2015**

**18:00 Uhr**

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

## Sternberg feierte 3 Tage das 52. Heimatfest

### Sternberger Heimatfest lockte viele Besucher ins Strandbad und auf den Museumshof

Bei tollem Sommerwetter fand vom 07. - 09. August das 52. Heimatfest in Sternberg statt. Und passend fuhren bei strahlendem Sonnenschein die Sternberger Majestäten mit einer offenen Kutsche zur Eröffnung des Heimatfestes zum Festplatz am Strandbad.

Die Landesrapsblütenkönigin, Manuela die I., die Rosenkönigin Alicia I. der Schützenkönig Steve Knop sowie der Jugendschützenkönig Nils Gödecke eröffneten gemeinsam mit dem Sternberger Bürgermeister Jochen Quandt und dem Bürgervorsteher Eckhardt Fichelmann das diesjährige Heimatfest.

Bereits am Abend zuvor hatten sich viele Besucher auf dem Festplatz eingefunden, um den Bootscorso auf dem Sternberger See zu verfolgen, Höhepunkt der Tanzparty war das Höhen- und Wasserfeuerwerk über dem Sternberger See.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den Nachmittagsveranstaltungen - viele Sternberger trafen sich zu angeregten Gesprächen, man traf alte Bekannte und Freunde.

Mit jeweils ca. 700 Besuchern zählten die Abendveranstaltungen ebenso wie der Heimatabend auf dem Museumshof zu den Publikumsmagneten.

Der ökumenische Gottesdienst am See war der Auftakt zu den Veranstaltungen am Sonntag. Unterhaltungsmusik mit dem Duo „Rosenherz“ und die Auftritte von „Fischi- der Tenor“ und dem Helene- Fischer- Double „Victoria“ bildeten den Abschluss des Heimatfestes.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit zum Gelingen des Heimatfestes beigetragen haben:

- dem Bauhof der Stadt Sternberg für die Aufbauarbeiten am See und auf dem Museumshof und die Reinigung der Veranstaltungsflächen

- dem Verein „Sternberg und mehr“ für den Besuch der Landesrapsblütenkönigin, die Bereitstellung von Zelten, der Tanzfläche und besonders Wolfgang Blasko, für die vielen kleinen Arbeiten, die keiner sieht
- dem Behindertenverband Sternberger Seenplatte e.V. für den Info- und Bastelstand
- der Freiwilligen Feuerwehr Sternberg für die Absicherung des Feuerwerks, die Befüllung des Kletterturms und für den Erbseneintopf
- dem Karnevalsverein Sternberg für die Beaufsichtigung der Hüpfburg
- dem Verein „dialog & action“ für den Besuch der Rosenkönigin
- dem Segelverein Sternberg für die Organisation des Bootscorsos und der Opti- Oldie- Regatta,
- der Sternberger Tafel für den Buchverkauf und dem Transport der Hüpfburg
- dem Mecklenburger Kutschenmuseum in Kobrow II für die Bereitstellung der Kutsche
- dem Sternberger Heimatverein für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Heimatabends auf dem Museumshof
- den Kirchengemeinden für die Organisation des ökumenischen Gottesdienstes
- der Schützengilde Sternberg 1655 e.V. für den Besuch des Schützenkönigs und des Jugendschützenkönigs

## Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 16. September um 18:00 Uhr in Sternberg, Stadtkirche

Das Landespolizei-Orchester folgt der Einladung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband MV und wird mit Märschen, Polkas sowie Melodien aus Musicals, Opern und Operetten und Filmmusiken in ihrer flotten Art und Weise den Hörer erfreuen.

Nachdem schon im vergangenen Jahr das Landespolizei-Orchester für das Benefizkonzert in Sternberg aufspielte und es eine große Zuhörerresonanz gab, war der Wunsch groß, das bekannte und beliebte Orchester auch für das Benefizkonzert des Jahres 2015 wiederum zu gewinnen. Es ist gelungen!

Die Musikbegeisterten aus dem Amtsbereich Sternberger Seenlandschaft, den umliegenden Amtsbereichen und alle weiteren Musikliebhaber sind recht herzlich eingeladen, mit dem Repertoire des Landespolizei-Orchester unter Leitung des Dirigenten Christof Koert an diesem Mittwochabend die flotten Melodien zu genießen und somit auf ihre Kosten zu kommen.

Die Schirmherrschaft über das Herbstkonzert des Volksbundes wird an diesem Abend der Kreistagspräsident des Landkreises Ludwigslust-Parchim Herr Olaf Steinberg übernehmen. Einen Dank schon jetzt an Herrn Olaf Steinberg, der 10 Eintrittskarten einem Seniorenheim/betreutes Wohnen der Stadt Sternberg sponserte.

Mit dem Gastspiel unterstützt das Landespolizei-Orchester Mecklenburg-Vorpommern, das 1948 gegründet wurde, die Frieden stiftende Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Der Volksbund leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung und Völkerverständigung und mahnt zum Frieden.

Die Eintrittskarten zum Preis von **7,00 EURO** können erworben werden:

- Tourismusinformation Sternberg, Am Markt 3, Tel. 03847 444535,
- Audio-Video Schneider Crivitz, Große Straße 1, Tel. 03863 222781 und
- an der Abendkasse ab 16:00 Uhr.

Die Einnahmen des Benefizkonzertes kommen der Arbeit des Volksbundes zugute.

## Benefizkonzert Landespolizei-Orchester Mecklenburg-Vorpommern



### **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Landesverband Mecklenburg-Vorpommern**

**16. September 2015, 18.00 Uhr**

**in der Sternberger Kirche**

**Eintritt: 7,- €**

Kartenvorverkauf:

**Sternberg:** - Tourismusinformation, Am Markt 3,  
Tel. 03847 444535

**Crivitz:** - Audio-Video Schneider, Große Straße 1,  
Tel. 03863 222781  
und an der Abendkasse ab 17:00 Uhr

### **Gelungener Abend mit den Don Kosaken**

Am 27.08.2015 gastierten die MAXIM KOWALEW Don Kosaken in der Stadtkirche Brüel. Sie präsentierten Stimmgewaltig russische Volkslieder. Dem zahlreich erschienen Publikum gefielen die Darbietungen und dankten es mit reichlich Applaus.



### **Gelungener Heimatabend**

Vom 7. bis 9. August fand in unserer Stadt das 52. Heimatfest statt. Für den Sternberger Heimatverein war der Mecklenburgabend auf dem Museumshof wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben. Bei bestem Wetter war der Museumshof von Vereinsmitgliedern und zahlreichen Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Für ein kurzweiliges Programm sorgten die „Tanzkinder“ des Sternberger Heimatvereins von der Grundschule „Alexander Behm“ unter der Leitung von Heidi und Rudi Barz, die „Danzlud“ und die „Plattsnacker“ von der „Witziner Dörpschaft“ unter der Leitung von Herrn Wilfried Thomä und der Sternberger Seniorenchor unter der Leitung von Frau Antje Pöhls. Herzlichen Dank an diese Gruppen für ihre Darbietungen.

Für die Versorgung waren Familie Klähn und Familie Rettig verantwortlich und für gute Stimmung wählte Herr Michael Schwertner die richtige Musik aus.

Fleißige Helfer des Heimatvereins verkauften Brote mit Schmalz und Kräuterbutter. Das Brot dazu sponserte Herr Terne vom Nettomarkt und das Schmalz Herr Bohnhorst vom Sternberger Edekamarkt.

Danke allen, die dazu beitrugen, dass dieses Fest zu einem Höhepunkt des Vereins und der Stadt wurde.

Danke auch dem Hausmeister der Stadt, Herrn Wulffram, der uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützte.

**Im Namen des Vorstands des Sternberger Heimatvereins Anke Bittermann.**



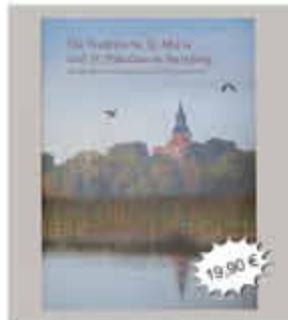
# Im Angebot der Touristinfo



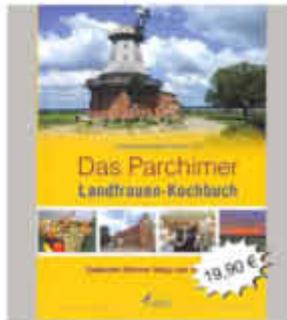
Brüel/ Meckl.in alten Ansichten



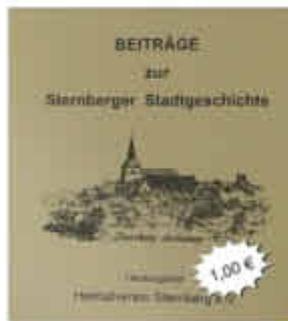
Einkaufschip mit Motiv der Kirche und des Rathauses



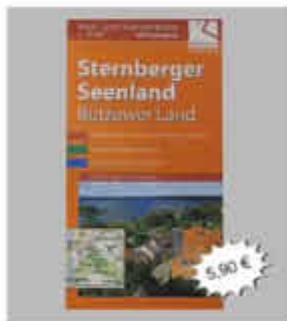
Die Stadtkirche St. Maria und St. Nikolai in Sternberg



Das Parchimer Landfrauen-Kochbuch



Beiträge zur Sternberger Stadtgeschichte Heft 1-19



Rad- und Wanderkarte Sternberger Seenland



Entdeckungen auf alten Landwegen im Naturpark



Mecklenburger Schlachtefibel



Naturkundliche Wanderungen im Sternberger Seenland



Der Landkreis Ludwigslust-Parchim: Entdecken - Entspannen - Entfallen

## Geburtstage des Monats

### Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e.V.



Der Behindertenverband gratuliert im Monat September folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Ilse Marx	aus Dabel,
Frau Bärbel Willsch	aus Sternberg und
Frau Marika Bronowski	aus Brüel



#### Der Vorstand

### Geburtstage des Monats September

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat September 2015 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft die allerherzlichsten Glückwünsche.

**zum 96. Geburtstag**  
Herr Bremer, Hans-Heinrich aus Sternberg

**zum 94. Geburtstag**  
Frau Schulz, Else aus Hohenfelde

**zum 93. Geburtstag**  
Frau Krause, Erna aus Neu Necheln

**zum 92. Geburtstag**  
Frau Steinfeld, Hilde aus Sternberg

**zum 91. Geburtstag**  
Frau Rinka, Herta aus Sternberg  
Frau Pätzold, Hildegard aus Sternberg

**zum 90. Geburtstag**  
Frau Siewert, Annaliese aus Mustin  
Herr Schulz, Willi aus Sülten

**zum 85. Geburtstag**  
Frau Pringal, Dora aus Woserin  
Frau Marx, Ilse aus Dabel  
Frau Milbrod, Frieda aus Brüel  
Frau Möller, Herta aus Dabel  
Frau Maibaum, Margot aus Dabel

**zum 80. Geburtstag**  
Frau Krause, Edith aus Kobrow I  
Frau Ludwig, Emma aus Brüel  
Herr Eichendorf, Manfred aus Blankenberg  
Frau Krey, Edith aus Bolz  
Frau Brümmer, Adelgunde aus Sternberg  
Frau Janella, Minna aus Penzin  
Herr Dr. Möbius, Heinz aus Brüel  
Herr Bastian, Lothar aus Brüel  
Frau Werner, Eva aus Dabel  
Frau Schreiber, Liesa aus Brüel

**zum 75. Geburtstag**  
Frau Stipp, Waltraud aus Borkow  
Herr Prüter, Klaus aus Brüel  
Frau Kühn, Elli aus Dabel  
Herr Vogel, Horst aus Mustin  
Frau Schneider, Kira aus Sternberg  
Frau Willsch, Bärbel aus Sternberg  
Herr Manthey, Horst aus Sternberg



Herr Kwader, Gerhard	aus Rothen
Frau Reimann, Waltraud	aus Brüel
Herr Reschke, Adolf	aus Sternberg
Frau Dettmann, Anita	aus Kobrow I
Frau Kappes, Roswitha	aus Sternberg
Frau Heesch, Margret	aus Brüel
Frau Dettmann, Dora	aus Brüel
Herr Gorzny, Norbert	aus Brüel
Frau Grüneberg, Brigitte	aus Brüel
Herr Zydek, Peter	aus Zaschendorf
Herr Brüdigam, Peter	aus Sternberg

**zum 70. Geburtstag**

Herr Peters, Joachim	aus Brüel
Herr Lentin, Dieter	aus Zülow
Herr Hassel, Hans-Joachim	aus Sternberg
Herr Bark, Kurt	aus Schönlage
Herr Fauck, Karl-Heinz	aus Brüel

**zum 65. Geburtstag**

Frau Blum, Hannelore	aus Brüel
Herr Sommer, Arno-Gerd	aus Kukuk
Frau Westphal, Elke	aus Sülten
Herr Vogelgesang, Gernot	aus Rothen
Frau Schulz, Erika	aus Sternberg
Herr Gierer, Hans-Ulrich	aus Dabel
Herr Spehr, Roland	aus Sternberg
Frau Burmeister, Christa	aus Sternberg
Herr Pralow, Klaus-Wilhelm	aus Dabel
Frau Dammann, Gabriele	aus Langen Jarchow
Frau Kocsis, Gisela	aus Sternberg
Herr Göppinger, Ernst	aus Brüel
Frau Merz, Sieglinde	aus Brüel
Frau Wolf, Regina	aus Sternberg

**zum 60. Geburtstag**

Herr Göbel, Horst	aus Dabel
Herr Grustat, Jürgen	aus Brüel
Frau Mann, Sabine	aus Tessin
Frau Porm, Christiane	aus Mustin
Frau Hennings, Edith	aus Kukuk
Frau Zissler, Petra	aus Sternberg
Herr Gülker, Jochen	aus Neu Pastin
Frau Markgraf, Ursula	aus Sternberg
Herr Bab, Wolfgang	aus Witzin
Frau Ehrlichmann, Sabine	aus Dabel
Herr Nuklies, Alfred	aus Zahrendorf
Herr Sültmann, Ulrich	aus Kaarz
Herr Sobieralski, Peter	aus Sternberg
Frau Bornmann, Angelika	aus Kobrow II
Herr Marx, Günter	aus Dabel
Herr Konrad, Jurek-Klaus	aus Sternberg
Herr Behrens, Helmut	aus Weitendorf
Frau Tiede-Butzke, Hannelore	aus Brüel
Herr Witkowski, Andreas	aus Weitendorf
Herr Schröter, Wolfgang	aus Mustin
Frau Sommer, Gerlinde	aus Sternberg
Frau Kraak, Adelheid	aus Mustin
Herr Bornmann, Hans-Jürgen	aus Sternberg
Frau Fichelmann, Doris	aus Sternberg

## Die Rheumaliga/AG Brüel gratuliert

### Geburtstagskinder September 2015

Ursel Brandt  
Hannelore Däubler  
Rose-Marie Kirschnik  
Sieglinde Merz  
Dr. Heinz Möbius  
Waltraud Ritz  
Lisa Schreiber  
Ewald Schulz  
Hans- Erich Walter  
Fritz Ziehe



**Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.**

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg

**Gottesdienste****06.09.15 - 14. So nach Trinitatis**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

**13.09.15 - 15. So nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**15.09.15**

10:00 Uhr Gottesdienst im Foyer des Seniorenzentrum

**20.09.15 - 16. So nach Trinitatis**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**27.09.15, Erntedankfest**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sternberg

**03.10.15 - Sonnabend**

14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 25. Tag der Einheit

**Mini-Gottesdienst**

sind wieder Kinder von 0 - 6 Jahren

mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Begleiter/innen zum Minigottesdienst ins Pfarrhaus eingeladen. Nach dem gemeinsamen Singen und Musizieren gibt es eine Geschichte, danach wird gebastelt oder wir spielen. Zum Abschluss gibt es um 18:00 Uhr ein gemeinsames Abendbrot.

Anke Dolejcs und Katrin Teuber

Termine Am Dienstag, um 17:00 Uhr **15.09., 13.10 und 24.11. 2015**

**Kinderkirche:**

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 16:00 - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)

Alle Kinder der 1. - 6. Klasse sind eingeladen, z. B. zum Erkunden der Stadtkirche, zum Singen und Basteln, zu einer Geschichte, zum Spielen im Pfarrgarten.

**Nächste Termine:** Im September erst am **2. Mittwoch:** 9. September,

7. Oktober und 4. November 2015

**Kinderchor**

Kinderchor: Jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr  
(außer in den Ferien)

**KONFIRMANDEN**

Donnerstags 14-täglich von 15:00 - 16:00 Uhr im Pfarrhaus  
Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstagvormittag  
in der Kirchenregion an wechselnden Orten:

Samstag, 12. Sept. in Warin

Samstag, 10. Okt. in Sternberg

7. Oktober in der Stadtkirche

4. November in der Kath. Kirche

**Informationen des Bürgeramtes zur Veröffentlichung von Jubiläen**

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

## Bauarbeiten an der Kirche in Hohen Pritz

### Jetzt geht's los!

An unserer Kirche in Hohen Pritz haben die Bauarbeiten bekommen! Seit über zehn Jahren haben der Förderverein Dorfkirche Hohen e.V. und wir als Kirchengemeinde uns darum bemüht. Jetzt beginnen die Sanierungsarbeiten mit einem ersten Bauabschnitt. Insgesamt 120.000 Euro stehen zur Verfügung dank vieler Spender, Stiftungen und unseres Kirchenkreises. Die Hälfte des Daches und des Dachstuhles wird nun saniert, marode Balken ausgetauscht bzw. ausgebessert, das Dach auf diesem Teil neu eingedeckt, die Tragfähigkeit wieder sichergestellt. Bis zum Dezember sollen die Arbeiten an diesem Teil abgeschlossen sein. Für das Jahr 2016 ist ein zweiter Bauabschnitt geplant mit der Sanierung des restlichen Daches und des Ostgiebels. Wir hoffen, dass auch dies gelingen wird und sind für jede Unterstützung dabei dankbar. Aufgrund der Bauarbeiten können wir die Kirche leider zur Zeit nicht nutzen. Groß Niendorf und Mestlin sind aber nicht weit entfernt. Dort finden weiter regelmäßige Gottesdienste statt. Infos dazu unter [www.mestlin.de/gottesdienste.htm](http://www.mestlin.de/gottesdienste.htm) Herzlich willkommen auch dort! Aktuelle Infos aus unseren Kirchengemeinden und zum Fortschritt der Bauarbeiten in Hohen Pritz auch auf facebook, „Kirchengemeinden Mestlin-Techentin-Kladrum“

Die Finanzierung dieser Bauarbeiten wird möglich durch: den Kirchenkreis Mecklenburg, die Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Rethmann-Stiftung, die Marieß Kressner Stiftung, die Doornkaat-Stiftung, die Leibinger-Stiftung, die Dankwardt-Stiftung und die Dornier-Stiftung. Dazu kommen Eigenanteile der Kirchengemeinde und des Fördervereins, sowie viele Einzelspenden und Kollekten aus den vergangenen Jahren. Vielen Dank für alle Unterstützung!

Herzliche Grüße im Namen des Fördervereines Dorfkirche Hohen Pritz e.V. und der Kirchengemeinde Mestlin,

**Kornelius Taetow, Pastor**



## Aus der Kirchengemeinde Brüel

### Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Brüel

#### 13.9., Sonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Stadtkirche Brüel

#### 20.9., Sonntag

10 Uhr Gottesdienst - Stadtkirche Brüel

#### 27.9., Sonntag

10 Uhr Gottesdienst - Stadtkirche Brüel

#### 4.10., Sonntag

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst - Klosterkirche Tempzin

#### 10.10., Samstag

17 Uhr Abendgottesdienst - Herbstfeuer im Pfarrgarten

### Bekanntmachungen und Terminkalender

#### 13.09., Sonntag

ab 10 Uhr Tag des offenen Denkmals Klosterkirche Tempzin ist geöffnet

#### 16.9., Mittwoch

10 Uhr Besuchsdienstkreis - Gemeinderaum

#### 10.10., Sonnabend

17 Uhr Abendgottesdienst mit Herbstfeuer und Beköstigung - Gemeinderaum

#### 11.10., Sonntag

11 Uhr Apfelfest - Schloss Kaarz

### Wöchentliche Veranstaltungen

Mo. - Do.	11 - 18 Uhr	Faires Lädchen im MGH
Freitag	10 - 14 Uhr	geöffnet
Montag	ab 13 Uhr	Strickrunde im MGH
Dienstag	15:30 Uhr	Eltern-Kind-Treff im MGH
Mittwoch	ab 13 Uhr	Spielnachmittag im MGH
Freitag	ab 10 Uhr	Gemeinsames Kochen im MGH
	12:30 Uhr	Gemeinsames Essen im MGH
	18 Uhr	Wochenschlussandacht in der Kirche

## Aus der Kirchengemeinde Dabel

### Gottesdienste und Termine

#### 12.9., Sonnabend

9:00 - Konfirmandentag der Kirchenregion in Warin  
12:00 Uhr

#### 17.9. Donnerstag

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Sternberg

#### 20.9., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Dabel

#### 24.9., Donnerstag

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhaus Dabel

#### 27.9., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Borkow

#### 1.10., Donnerstag

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Sternberg

#### 4.10., Sonntag

14:00 Uhr Gottesdienst in Dabel

#### 10.10. Sonnabend

9:00 - Konfirmandentag der Kirchenregion in Sternberg  
12:00 Uhr

#### 11.10., Sonntag

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Borkow

### Wöchentliche Veranstaltungen

#### Montags

14:00 Uhr Seniorenchor  
16:30 Uhr Gitarrengruppe

#### Dienstags

9:00 Uhr Musizieren in der KiTa  
16:00 Uhr Flötenkreis  
19:30 Uhr Handglockenchor

**Mittwochs**

17:00 Uhr Tonstabchor  
19:00 Uhr Kirchenchor

**Donnerstags**

19:00 Uhr Chor Borkow

**Freitags**

16:00 Uhr Pfadfinder

## Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg

Samstags, 17:00 Uhr: Vorsonntagsmesse St. Pius Sternberg  
Am 2. Dienstag im Monat, 9:00 Uhr: Werktagsmesse St. Pius, Sternberg  
Dienstags, 10:00 Uhr: Werktagsmesse St. Bonifatius, Brüel

Besondere Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Senioren sowie die Erreichbarkeit des Pfarrers und weitere Informationen zum kirchlichen Leben finden Sie hier:  
<http://www.kath-kirche-buetzow.de/>

Ulrich Dohle

Vors. Pastoralausschuss

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin - Ruchow und Groß Raden

### Das Bibelwort für das Jahr 2015



### Monatsspruch: September 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Matthäus 18,3

### Gemeindekalender

#### 12. September, Samstag

9:00 bis Konfirmandentag in Warin  
13:00 Uhr

#### 13. September, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

#### 17. September, Donnerstag

17:00 Konfirmandentreffen in Sternberg

#### 20. September, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

#### 25. September, Donnerstag

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus

#### 27. September, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin  
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Groß Raden

### Monatsspruch:

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

#### 1. Oktober Donnerstag

17:00 Konfirmandentreffen in Sternberg

#### 3. Oktober Samstag

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Tarnow zum Tag der deutschen Einheit

#### 3. Oktober, Samstag

14:30 Uhr im Gutshaus Buchenhof  
Wir feiern 25 Jahre deutsche Einheit

#### 4. Oktober, Sonntag

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Witzin

#### 4. Oktober, Sonntag

14:00 Uhr **Glockenweihefest in Dabel**  
**Die Gemeinde Witzin ist dazu herzlich eingeladen!**

#### 10. Oktober, Samstag

9:00 bis Konfirmandentag in Sternberg

13:00 Uhr

#### 11. Oktober, Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

#### 15. Oktober, Donnerstag

17:00 Konfirmanden treffen in Sternberg

### Infos und Öffnungszeiten des Jugendkellers in Witzin für die Ferien

**Montag:** von 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

**Dienstag:** von 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

**Donnerstag:** von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

**Freitag:** von 14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Über besondere Veranstaltungen informieren wir im Schaukasten und unter [www.in-witzin.de](http://www.in-witzin.de)

### Pastor Siegfried Rau

19406 Witzin Kietz 04, Telefon, 038481 20211, mobil 0162 6323506  
witzin@elkm.de



## Mein verrücktes Hobby

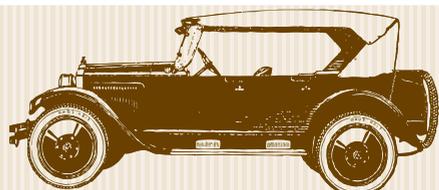
### Mein verrücktes Hobby - der 190 SL

Auf der Suche nach den ältesten Fahrzeugen im Amt verbinde ich meinen heutigen Tipp gleich mit unserer Rubrik, mein verrücktes Hobby. Ich bin unterwegs zu einem Fahrzeug, welches schon eine bewegte Geschichte hinter sich hat. Ich treffe mich heute mit Ernst Klingohr aus Schönlage, um seinen Mercedes 190 SL zu begutachten. Ein Fahrzeugtyp, welcher besonderen Ruhm durch den Mord an Rosemarie Nitribitt erlangte, die auf mysteriöse Weise im Jahre 1957 ermordet wurde, so erfahren von Ernst Klingohr. Davon erzählt auch der Film „Das Mädchen Rosemarie“ aus dem Jahre 1958. Ein schmucker, silberner Wagen ohne Dach. In der Sonne glänzend nehme ich den Wagen in Augenschein und bin natürlich begeistert. Wir kommen ins Schwärmen und ich erfahre über die Herkunft des Cabrio.



„Wir haben ihn 1994 aus der Nähe von Hamburg geholt. Er war in keinem besonders guten Zustand. Ich habe alles von Grund auf erneuert und instand gesetzt. Man bekommt noch alle Ersatzteile für den Oldtimer“, so erfahre ich. Ernst Klingohr ist gelernter KfZ Mechaniker und hat ein Händchen für alte Fahrzeuge. So wurden neben dem Fahrwerk, der Motor und der Karosserie sogar die Sattlerarbeiten der Innenausstattung in der heimischen Werkstatt überholt. Wir kommen zu den Details: Der Mercedes ist Baujahr 1956 und wurde im Zeitraum zwischen 1995 und 2004 restauriert. 1900 ccm bringen 77 kw mit einer Spitzengeschwindigkeit von 180 Km/h auf die Straße. Und da habe ich nach und frage, wie oft denn das Fahrzeug bewegt wird. Ernst Klingohr lacht: „Sehr selten, und wenn, nur dann wenn es nicht regnet. Der ist noch nie nass geworden“. Und dann traue ich mich an eine Frage, die ich einem richtigen Oldtimer Fan schon immer stellen wollte. „Verleiht man so einen wertvollen Wagen“? Ernst Klingohr lacht, verstummt aber sofort. „So ein Auto verleiht man nicht. Nur einmal hat mein Sohn Jörg (vielen auch als Bauer Korl bekannt) ihn zur Fahrt an seinem Hochzeitstag nutzen dürfen“. Immerhin gibt es von diesem Wagentyp nur noch ca. 700 Fahrzeuge bundesweit. Der Wagen ist ganzjährig zugelassen und nimmt somit an unserem Wettbewerb um die ältesten Fahrzeuge im Sternberger Seenland teil. Aber, liebe Leserinnen und Leser, da geht bestimmt noch etwas. Wer also weiterhin ein Fahrzeug mit einer besonderen Geschichte oder hohem Alter sein eigen nennt, immer her damit.

**Michael Schwertner im September 2015**



## Nachgefragt



### Geschichtliches um die Fahrpläne

Um 1880 verkehrten noch Post Course (Fahrplan) zwischen Blankenberg und Sternberg sowie Warin. Man konnte immerhin vier Mal täglich von Blankenberg über Brüel nach Sternberg fahren. Je nach Tageszeit nannte man es Erste Post bis Vierte Post.



Selbstverständlich fuhr man über Brüel und Weitendorf. Es existierte sogar ein Fahrplan, zu welchen Tageszeiten gefahren wurde. Auch an Sonn- und Feiertagen. Selbstverständlich waren die Fahrstrecken in km ausgezeichnet. Es gab auch Verbindungen von Blankenberg nach Warin. Aber auch von Brüel nach Crivitz usw. konnte gefahren werden. Oder auch Brüel, Sülten, Sagsdorf, Sternberg Bützow usw. Auch für die Eisenbahnen gab es Course. Es liegen auch für die Friedrich-Franz-Eisenbahn, von Bützow über Warnow-Blankenberg-Ventschow – Bad Kleinen, aus jener Zeit Fahrpläne vor. Interessant: Man formuliert bereits Personenzug, Gemeiner Zug, Schnellzug.

Berufsbezeichnungen um 1800 in Sternberg, festgehalten zu finden im Sternberger Stadtarchiv.

- Oberrosstierarzt Steinhoff
- Privilegierter Schornsteinfeger Wilhelm Ohse
- Bürstenmacher Kuchler
- Büchsenmacher Sparer
- Destillateure Günther, Schulz
- Landesrenterei Meister Albert von Pressentin
- In der Lewitzer Wiesenverwaltung steht Wieseninspektor Schlusenvogt.

Im Sternberg, Brüel, Warin Anzeiger ist festgehalten, dass die Viertelmänner der Stadt neu gewählt werden sollen. Es gab in der Stadt Sternberg vier Stadtviertel, wie man es nannte.

1. Das Ritterviertel
2. Pastiner Viertel
3. Kütiner Viertel
4. Luckower Viertel

Für jedes Stadtviertel gab es Verantwortliche, die Verantwortung tragen, dass alle Festlegungen von der Stadt im Viertel durchgeführt wurden. Das war eine große Hilfe für den Bürgermeister. Diese Viertelmänner erhielten auch eine Vergütung. Nun sollten Sie für eine weitere Amtszeit neu gewählt werden. Im Ritterviertel trug Schuhmachermeister Ruhrdantz Verantwortung. Im Pastiner Viertel Hutmachermeister Reichwagen, im Kütiner Viertel Bäckermeister Seemann und im Luckower Viertel Webermeister Krüger. Zum Zwecke der Wahl wurden die Termine der Wahl bekannt gemacht.

Sternberg, den 9. Oktober 1856, Bürgermeister und Rat

**Text von Jochen Engmann**



## Regionales Erntefest Warin - Brüel 2015

Mehr Bilder unter  
[www.Stadt-Brüel.de](http://www.Stadt-Brüel.de)





52.

STERNBERGER

HEIMATFEST



## Sonstiges

### Neubaublock in Borkow kurz vor dem Abriss



Foto: maxeb

Der Neubaublock in Borkow an der Hauptstraße steht kurz vor dem Abriss. Nachdem er vollkommen entkernt wurde soll nach Beräumung des Grundstückes eine Rasenfläche entstehen.



### Der Angler

Es steht ein Angler an einem Weiher.  
Er züchtet Fleischmaden aus Fliegeneier.  
An seiner Angel zieht er die Maden  
auf den Harken mit Pose und langem Faden.

Beim Angeln lässt er als Köder die Maden,  
vor den Augen der Fische, im Wasser baden.  
Die Schnur der Angel muss seien lose,  
sonst sieht man nicht das Spiel der Pose.

Wenn ein Fisch in die Made beißt,  
die Pose untertaucht oder ruckt,  
der Angler an der Rute reißt,  
der Fisch vor Schreck den Harken schluckt.

In aller Ruhe zieht der Angler dann  
den Fang zum sicheren Ufer ran.  
Ist alles ihm so gut geglückt,  
er stolz auf seinen Fang blickt.

Vor dem Endschuppen und Ausnehmen  
macht er ihn noch schnell tot.  
Den Fisch selbst zu verspeisen  
ist des Anglers oberste Gebot.

Auf einer Pfanne, welche sehr heiß,  
er damit seine Mahlzeit zubereiten weiß.  
Ein Stück Brot, ein Schluck Bier,  
gehören zu diesem schmackhaften Essen hier.

An solch einem Tag braucht man Geschick,  
der Rest hierzu ist reines Anglerglück.  
Ja, wenn man trotzdem fängt keinen Fisch so ein,  
hilft hier nur noch das bekannte Anglerlatein.  
„Petri Heil“!

Volker Koch Sternberg

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### 25 km zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit

#### Sternberger SPD-Fraktion lädt zur Fahrradtour durch Sternberg und die Ortsteile ein

Den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit nimmt die SPD-Fraktion zum Anlass, mit den Sternbergerinnen und Sternbergern über die bisherige und zukünftige Entwicklung ihrer Stadt bzw. ihres Ortsteils ins Gespräch zu kommen. Dazu sind alle Interessierten zu einer Fahrradtour am 03.10.2015 unter dem Motto „25 km zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit“ herzlich eingeladen. Wer dem Radsport nicht zugeneigt ist, kann mit uns auch an den Haltepunkten, an denen wir jeweils 25 Minuten rasten werden, ins Gespräch kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Tourenplan:

09:30 Uhr: Abfahrt nach Pastin, Treffpunkt: Marktplatz in Sternberg  
10:10 Uhr: Halt in Pastin, Bushaltestelle  
10:35 Uhr: Abfahrt nach Groß Raden (über Loiz)  
11:20 Uhr: Halt in Groß Raden, Oldtimermuseum  
11:45 Uhr: Abfahrt nach Groß Görnow  
12:15 Uhr: Halt in Groß Görnow, Bushaltestelle  
12:40 Uhr: Abfahrt nach Sternberg  
13:20 Uhr: Ankunft in Sternberg, Marktplatz  
14:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst und Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“ durch die Stadt Sternberg

Ob nun unterwegs oder an den Haltepunkten - wir freuen uns auf interessante Gespräche!



Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



#### Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Am Markt 5 • 19406 Sternberg

☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21



Wir führen Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen durch.

**Unser Service:**

Erladigung sämtlicher Formalitäten, Beratung und Begleitung.



**Großes Haus  
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus  
zu verkaufen!**

Exposé anfordern unter: [aga-gross@t-online.de](mailto:aga-gross@t-online.de)

**Immobilienobjekt im der Pfalz**

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

**Tel: 0049 151 15777785**

**Wärmebrücken dicht machen**

(djd/pt). Eine energetische Modernisierung älterer Wohnhäuser ist sinnvoll, denn sie senkt den Energieverbrauch deutlich und schont damit Haushaltskasse und Klima. Während eine rundum geschlossene Dämmung im Neubau vergleichsweise einfach herzustellen ist, gibt es beim Altbau einiges mehr zu beachten. Durch sogenannte konstruktive Lücken in der Dämmung etwa können Wärmebrücken entstehen. "Das führt auf der einen Seite zu Energieverlusten und damit dazu, dass gesteckte Energiesparziele womöglich nicht wie erwartet erreicht werden. Zum anderen können Wärmebrücken aber auch zu Schäden am Haus führen", warnt Bauen-Wohnen-Experte Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH

**Wir kaufen Ackerland  
und Grünland**

© Kalkylogstock - fotolia.com

[www.lgmv.de](http://www.lgmv.de)

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

**Sprechen Sie uns an, Herr Nienkarken berät Sie gern!**  
Telefon: 03866 404-264 · E-Mail: [ulf.nienkarken@lgmv.de](mailto:ulf.nienkarken@lgmv.de)  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

**Einfamilienhaus**

Objektart: Haus  
Ort: Matzlow-Garwitz  
PLZ: 19372  
Wohnfläche: ca. 125 m<sup>2</sup>  
Grundstück: ca. 634 m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 4  
B. 153, 20 kWh, Öl, Bj. 1995, E

**Kaufpreis: 130.000 EUR**  
Provision: 7,14 % inkl. MwSt.

**Einfamilienhaus**

Objektart: Haus  
Ort: Marnitz  
PLZ: 19376  
Wohnfläche: ca. 280 m<sup>2</sup>  
Grundstück: ca. 1338 m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 7  
V. 107, 10 kWh, Gas, Bj. 1987, D

**Kaufpreis: 140.000 EUR**  
Provision: keine

**WOHNEN IN  
MECKLENBURG-  
VORPOMMERN**

**Wir haben verkauft!**

In Parchim, Lübz, Plau, Ludwigslust, Crivitz, Dömitz, Schwerin... u.s.w.

**Suchen deshalb zum Verkauf Resthöfe, Bauernhöfe, landw. Flächen, Einfamilienhäuser im Raum Parchim, Dömitz, LWL, Plau, Malchow, Waren und Schwerin.**

Für Verkäufer selbstverständlich kostenfrei (Ihre gebührenfrei Servicenummer: 0800 000 WULF)

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter:  
[www.arnewulf.de](http://www.arnewulf.de)

**19370 Parchim - Buchholzallee 16 · Tel.: 03871 - 21 28 28**  
**19288 Ludwigslust - Schloßstr. 21 · Tel.: 03874 - 663 27 65**

**ARNE WULF  
IMMOBILIEN**

VERKAUF · FINANZIERUNG · VERSICHERUNG

**Stadthaus**

Objektart: Haus  
Ort: Parchim  
PLZ: 19370  
Wohnfläche: ca. 312 m<sup>2</sup>

**Kaufpreis: 110.000 EUR**  
Provision: 7,14 % inkl. MwSt.

Sie möchten Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen? Sprechen Sie uns an.

**Telefon: 03871 - 21 28 28**

**Einfamilienhaus**

Objektart: Haus  
Ort: Goldberg  
PLZ: 19399  
Wohnfläche: ca. 120 m<sup>2</sup>  
Grundstück: ca. 598 m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 6  
Öl 399,0 kWh, Bj. 1973, H

**Kaufpreis: 125.000 EUR**  
Provision: 7,14 % inkl. MwSt.

**Gemütliches Eigenheim**

Objektart: Haus  
Ort: Lübz  
PLZ: 19386  
Wohnfläche: ca. 182 m<sup>2</sup>  
Grundstück: ca. 750 m<sup>2</sup>  
Anzahl Zimmer: 4  
Öl 200,4 kWh, Bj. 1950, H

**Kaufpreis: 199.500 EUR**  
Provision: 7,14 % inkl. MwSt.

**Parchim (19370):**  
Buchholzallee 16 · Tel. 03871 - 21 28 28

**Schwerin (19061):**  
Rogahner Str. 77 · Tel. 0385 - 480 7841

**Rostock (18055):**  
Grubenstraße 20 · Tel. 0381 - 2 03 71 66

**Ludwigslust (19288):**  
Schloßstraße 21 · Tel. 03874 - 663 27 65

Unsere gebührenfreie  
Servicenummer:  
**0800 000 9853**  
0800 000 WULF

[info@arnewulf.de](mailto:info@arnewulf.de)  
[www.arnewulf.de](http://www.arnewulf.de)

- Anzeige -

## Rätseln im Stil großer PC-Klassiker

Ein neues Rätselspiel im Stil verschwindet Fentons Tochter. Als alter Klassiker wie „Indiana Jones“ wäre das nicht schlimm genug, weist ist für PC erschienen: In Lost Horizon 2 erzählt das kleine Studio Animation Arts aus Halle die Geschichte von Fenton Paddock, einem britischen Draufgänger, in der Zeit des Kalten Krieges. Während Ost-europa abgeriegelt ist,



die Spur nach Moskau: Fenton muss sich jetzt als Abenteurer und als Vater beweisen. Dabei hilft ihm die geheimnisvolle Anna, die ebenfalls spielbar ist. Auch Gelegenheitsspieler finden sich dank der eingebauten Lösungshilfe gut zurecht.

## FAMILIENANZEIGEN

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Glückwünsche zur Geburt

# AZweb

Bequem

Familienanzeigen online ...

gestalten und schalten

### Ihre Vorteile

bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Ihre Privatannonce mit AZweb



## Reise durch (k)ein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zeit und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

**6,50€**

zzgl. Versand  
nur bei Direktbezug  
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

oder  
Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
oder  
039931/579-0



## FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles  
aus einer  
Hand!



VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: [ag@wittich-sietow.de](mailto:ag@wittich-sietow.de)

## Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

### Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

### Telefon und Fax:

#### Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

#### Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

#### Internet und E-Mail:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

#### Amtlicher Teil:

#### Außeramtlicher Teil:

#### Anzeigenteil:

#### Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

im Amtsbereich verteilt

7.950 Exemplare

### Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



- Anzeige -

## Der Weg ins Geschäft führt über das Internet

Noch vor wenigen Jahren griffen Verbraucher zu den Gelben Seiten, wenn sie einen Handwerker oder Fachhändler in ihrer Stadt suchten. Doch diese Zeiten sind vorbei: Egal ob Einzelhändler, Gastronom oder Dienstleister – wer heute nicht im Internet gefunden wird, verliert die Kunden schon, bevor sie den ersten Schritt ins Geschäft gemacht haben.

Drei von vier Deutschen suchen regelmäßig im Internet nach Metzgern, Schreibern, Friseuren, Restaurants und Co., so das Ergebnis einer repräsentativen europäischen Studie im Auftrag von 1&1. Wer hier nicht sichtbar ist, existiert für viele Kunden nicht. Die Online-Präsenz – mit

oder ohne eigene Homepage – ist im lokalen Umfeld längst zur Visitenkarte eines Unternehmens geworden. Wer Informationen zu seinem Geschäft in Online-Verzeichnissen hinterlegt, wird von potenziellen Kunden gefunden und steigert so unmittelbar seinen Geschäftserfolg.

Mit 1&1 List Local veröffentlichen und aktualisieren Geschäftsinhaber

Informationen zu ihrem Betrieb, wie die Anschrift, Öffnungszeiten oder die Telefonnummer, mit wenigen Klicks gleichzeitig in vielen wichtigen Online-Verzeichnissen, Suchmaschinen, Apps und sogar Navigationssystemen. Testen Sie, ob Ihr Geschäft bereits im Internet gefunden wird, auf der Seite [www.1und1.de/lokal](http://www.1und1.de/lokal).



# Versicherung & Finanzen



**Seit 25 Jahren für Sie da – persönlich und nah.**

*Seit über 25 Jahren ist Deutschland vereint. Von diesem Zeitpunkt an sind wir mit der Mecklenburgischen erfolgreich gewachsen. In allen Versicherungsfragen bieten wir unseren Kunden individuelle und zuverlässige Lösungen. Vertrauen auch Sie uns Ihre Sicherheit und Vorsorge an!*

Hauptvertretung **Bernd Hildebrandt**  
 Mecklenburgring 56 · 19406 Sternberg  
 Telefon 03847 311484 · Fax 03847 435881  
[info.bernd.hildebrandt@mecklenburgische.com](mailto:info.bernd.hildebrandt@mecklenburgische.com)



**Mecklenburgische**  
 VERSICHERUNGSGRUPPE

*Rini's Brautmoden*

Jedes neue  
**Brautkleid**  
 € **498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.  
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30  
 Inh.: Jutta Wittich  
 Koblenz-Olper-Straße 30  
 56170 Bendorf/Sayn  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**Der Niedrigzins-Hammer!**

**NAGELN SIE DEN NIEDRIG-ZINS FÜR IHR WOHLGLÜCK FEST.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Ihrem Berater vor Ort, unter 03841 440-0 oder auf [www.vrbankmecklenburg.de](http://www.vrbankmecklenburg.de).

Schwäbisch Hall

Meine Bank in Mecklenburg ...  
**Volks- und Raiffeisenbank eG**



**Mobile Fußpflege**  
 Frederike Fischer  
 19412 Brühl  
 Ihre Füße müssen Sie ihr ganzes Leben lang tragen!  
 Funk: 0174 - 49 46 183

**Frank Thiele**  
 Orthopädie-Schuhtechnik  
 Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow  
 Telefon: 03843/21 17 66  
 E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- elektronische Fußdruckmessung

**Raus aus der Diät-Falle**

Besiegen Sie Ihren Hunger!  
 Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!  
 PZN-7772987      €0197

**Lopa MED**  
 pharma food

- Anzeige -  
**Woche des Hörens 2015**  
**Liebe ist... wenn sich zwei wieder gut hören können**

Wir erwarten von unseren Ohren, dass sie immer einwandfrei funktionieren. Wenn das hin und wieder nicht der Fall ist, meinen viele, die anderen sind schuld. Sie reden zu leise, sie nuscheln oder die Nebengeräusche sind zu laut. Aber häufig ist es das eigene Hörvermögen, das für Hörstress sorgt. Wer auf Nummer sicher gehen will, macht einfach einen Hörtest bei einem Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören.



Ihr Freundschaftsdienst zur Woche des Hörens: Ein Hörtest mit Partnerin oder Partner beim FGH Hörakustiker.

Die „Woche des Hörens“ ist dafür eine gute Gelegenheit: Vom 14. – 19. Sept. bieten die rund 1.500 FGH Partnerakustiker kostenlose Hörtests und Informationen rund um das Gehör an. Unter dem Motto „Liebe ist...“ steht dabei die Verantwortung der Mitmenschen im Mittelpunkt. Denn häufig sind es die anderen, denen es auffällt, wenn jemand nicht mehr gut hört. Ein offenes Wort, Verständnis, Initiative und ein Hörtest helfen dann, viele Probleme zu lösen, die nur durch schlechtes Hören entstehen.

wissen noch nicht einmal von ihren Hörproblemen oder sie verdrängen sie einfach. Die Folgen sind Verständigungsprobleme, zunehmender Stress und abnehmende Lebensqualität. Gesundheitsexperten raten daher einhellig zu vorsorglichen Hörtests in regelmäßigen Abständen.

Schirmherr Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe verweist in seinem Grußwort für die bundesweite Aktionswoche der FGH auf die große Bedeutung der Hörgesundheit und auf die Wichtigkeit, diese den Menschen bewusst zu machen. Hörminderungen sind nämlich keine Seltenheit. Allein in Deutschland leben rund 15 Mio. Menschen, die nicht mehr einwandfrei hören. Einige davon

Denn die Menschen, die ihre Hördefizite rechtzeitig erkennen und fachmännisch ausgleichen lassen, leben deutlich zufriedener und selbstbewusster. Die moderne Hörakustik bietet ihnen unauffällige und individuelle Hörlösungen. Gesprächen zuhören, ohne nachzufragen, Musik genießen und Naturgeräuschen lauschen, das sind nur einige Vorteile, die zufriedene Nutzer von Hörgeräten hervorheben. [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)

Weitere Informationen: [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)

**Gutschein: Der Hörtest zum Mitnehmen**  
 Aufklappen, Tasten drücken, Töne hören – das hearPhone ist der Taschenhörtest im Handyformat für Hörtests im Freundes- und Familienkreis.

**Holen Sie sich Ihr persönliches hearPhone jetzt kostenlos bei Ihrem FGH Hörakustiker gegen Vorlage des Gutscheins, solange der Vorrat reicht.**

FGH Partner in Ihrer Nähe [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) oder unter 0800 360 9 360\*

\* gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz



# Leben

wichtiger denn je

## Basische Mineralstoffe bringen Schwung

Nach der Einschätzung von Apothekerin Dr. Kerstin Salomon aus München müssen ein stabiles Säure-Basen-Gleichgewicht und ein funktionierender Energiestoffwechsel generell als wichtige Voraussetzungen für Vitalität und Leistungsfähigkeit angesehen werden. „Zum Abbau der täglich anfallenden Säure braucht der Körper reichlich basische Mineralstoffe und Spurenelemente wie Zink, die ihm beispielsweise mit Hilfe der Basica Energie-Kur zugeführt werden können. So wird überschüssige Säure neutralisiert und man hat wieder mehr Energie und Schwung“, erläutert Salomon.



Fotos: Bilderbox

## LERNEN SIE UNSER NEUES PROGRAMM KENNEN.

ISABELLE  
-23 KG



Einladung zum Tag der offenen Tür.

Montag, 14.09.2015, um 18:00 Uhr

**Weight Watchers**  
Schweriner Straße 25  
19412 Brühl

Ihre Verena Taubhorn  
Fachfrau für Ernährungs- und  
Gewichtsmanagement (IHK)  
Tel. 0173 6485270



Weight Watchers ist für Minderjährige, Schwangere und krankhaft Übergewichtige nicht geeignet. Vor Beginn einer Abnahme sollte stets ärztlicher Rat eingeholt werden. © 2015 Weight Watchers International Inc. Alle Rechte vorbehalten.

## Wohn- und Pflegezentrum

### „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-  
und  
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER  
KRANKEN-  
und  
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE  
WOHN-  
GEMEINSCHAFT  
im  
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

**Brandt's Saftpresse**  
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen  
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

- nach Anbruch 3 Monate haltbar  
- geschlossen 15 Monate haltbar

Mosterei - Matthias Brandt  
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf  
☎ 038723/ 888 74

**A bis Z** Fachmann **SERVICE & QUALITÄT**

# Goldschmied-Aktion



KOMMEN SIE JETZT ZU UNSEREM AKTIONSORT ▶ ▶ ▶

von  
Donnerstag  
**17.09.**  
bis  
Freitag  
**18.09.**

*Geschenkboutique/Kosmetik*  
Inh. M. Nilson  
Pastinerstraße 27  
19406 Sternberg  
Telefon: 03847 2966

- Kostenloser Service
- Top Beratung

**SOFORT Bargeld**

**Wir kaufen** (alt & neu)

- Gold · Schmuck · Münzen · Barren · Silberbesteck · Platin
- Tafelsilber (ab 800) · Zahngold (mit und ohne Zähne) · Silberbesteck auch mit Auflage

Beratung, Bewertung, Abwicklung – sicher und seriös.



**Jetzt NEU: D-Mark Münzen Tausch!**  
(gebührenpflichtig)



**Anzeigen Hot-Line**  
03 99 31/5 79-0

DIE ENERGIE DES NORDENS

[www.wemag.com](http://www.wemag.com)

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Sternberg merken:  
 ✓ 16.09.15    ✓ 21.10.15  
 ✓ 18.11.15    ✓ 16.12.15  
 immer 09:30 - 12:00 Uhr auf dem Mecklenburgring

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter [www.wemag.com/infomobil](http://www.wemag.com/infomobil)

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.



Handgemacht auf den **Marktplatz**  
44 Aussteller

**Kommt nach Schwerin**

**Handgemacht**

**Kunst Handwerk & SÄSOLINI**

**25.-27. Sept.**  
Fr.- So. 10-19 Uhr

[www.handgemacht.biz](http://www.handgemacht.biz) - hotline 0170 / 3870665

# GARTEN im Herbst

Gärtnerei & Blumenhaus  
**Moth**  
19399 Dobbertin  
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

*Kaufen wo es wächst!*



- **Schnittblumen**
- **Topfblumen**
- **Stauden**
- **Floristik für besondere Anlässe**

• **Premium Chrysanthemen**



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 11.30 Uhr



## MOSTEREI im Rothener Hof

**Hier bekommen Sie den Saft aus Ihrem Obst!**

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Herstellung von Säften aus Äpfeln, Birnen, Quitten usw.

Auf 50 kg Obst ist mit ca. 30l Saft zu rechnen. Wir füllen den Saft in 5l Bag-In-Box oder 1l Saftflaschen ab.

Neben den Säften aus eigenem Obst erwartet Sie ein kleiner Verkaufsstand mit Säften, Honig, Obstbaumhandel usw.

Damit Sie ohne lange Wartezeiten zu Ihrem Saft kommen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Telefonzeiten: Mo-Sa 10-12 Uhr, 17-19 Uhr

**Tel: 038481 50435**

Mosterei im Rothener Hof

Joachim Behrens, Joe Müller, Kastanienweg 8, 19406 Rothen

# ReiseLUST

Foto: bilderbox

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!  
**Mein Deutschland**

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de).

## REISEBÜRO Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07  
E-Mail: [info@reisebuero-karin-blohm.de](mailto:info@reisebuero-karin-blohm.de) • [www.reisebuero-karin-blohm.de](http://www.reisebuero-karin-blohm.de)

### Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage)

06.10./ 03.11.2015	Einkaufsfahrt Polenmarkt	25,- €
21.11.2015 (Sa.)	Einkaufsfahrt Polenmarkt	25,- €
10.10.2015	Ginsengfarm und Vogelpark Walsrode, Mittag und Eintritt	59,- €
17.10.2015	Feldberger Seenlandschaft, Mittag, Kutschfahrt, Dampferfahrt	56,- €
07.11.2015	Hamburg und Miniaturwunderland im Hafenviertel	40,- €
05.12.2015	Weihnachtsmarkt Rostock und Holiday on Ice (PK1)	69,- €
12.12.2015	Weihnachtsmarkt Lüneburg	25,- €
16./ 20. /23.01.2016	Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt	35,- €

### Begleitete Gruppenreisen 2015/ 2016

27.11. - 29.11.2015	Busreise Christkindelmarkt Nürnberg	ab 295,- €
26.06. - 03.07.2016	Flugreise England „Gärten & Küsten“	ab 1.724,- €
18.09. - 02.10.2016	USA-Südstaaten - Auf Elvis Spuren	ab 2.855,- €
07.10. - 14.10.2016	Flusskreuzfahrt auf der Donau	ab 1.388,- €

# **Roter See in Flammen** **Brüel - 26.09.2015**

## **In 80 Tagen**

## **um die Welt!**



- **ab 16.00 Uhr - Seeüberfahrt, Reise über die Kontinente, Straßenmusik, Modenschau im Wandel der Zeiten, Wasserleinwand, Lasershow, Feuerwerk - Manege frei auf dem See !**

- **ab 21.00 Disko im Festzelt**

**Eintrittspreise: Erwachsene 5,00€ • Kinder 3,00€**